



Trauer und Mitgefühl



Halle (Saale) steht zusammen: beim Gottesdienst in der Marktkirche, beim Gedenken auf dem Marktplatz und vor der Synagoge – gemeinsam mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Reiner Haseloff. Fotos: Thomas Ziegler



Liebe Hallenserinnen und Hallenser,

anderthalb Wochen ist es her, dass ein 27-jähriger Mann in unsere Stadt fuhr mit dem Ziel, die jüdische Synagoge in der Humboldtstraße anzugreifen und die Menschen zu töten, die sich dort versammelt hatten, um Jom Kippur, den höchsten jüdischen Festtag, zu feiern. 51 Menschen – Männer, Frauen, Kinder – bangten um ihr Leben. Als sein perfider Plan scheiterte, ermordete der Attentäter zwei Menschen – Jana L. und Kevin S. – und verletzte zwei weitere schwer.

Anderthalb Wochen sind seitdem vergangen, aber viele Menschen – auch ich – sehen immer noch fassungslos auf diese schreckliche Tat. Halle (Saale) ist in den vergangenen Tagen zusammengedrückt, es gab eine Vielzahl bewegender Veranstaltungen: an den Anschlagorten – vor der Synagoge, vor dem Dönerladen in der Ludwig-Wucherer-Straße –, aber auch auf dem Marktplatz. Es gab Lichterketten und Gottesdienste, vom Roten Turm erklang das jüdische Volkslied „Hevenu Shalom Alechem“, vor dem Mitteldeutschen Marathon verharrten Tausende in einer Schweigeminute.

Die Polizei hat am 9. Oktober verantwortungsvoll gehandelt und aus meiner Sicht in dieser extremen Situation alles richtig gemacht. Nicht die Einsatzkräfte haben versagt – trotz unseres Bemühens um eine offene Gesellschaft ist es uns allen nicht gelungen, den mutmaßlichen Täter im Vorfeld zu identifizieren und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Was wir brauchen, ist eine Kultur des Hinschauens. Halle trauert, Halle ist geschockt. Über die Trauer und die Wut hinaus stellt sich freilich die Frage nach konkreten Konsequenzen. Die Stadt Halle wird sich entschlossen für folgende Maßnahmen und Projekte einsetzen:

Der Kampf gegen Antisemitismus und Israel-Hass wird OB-Angelegenheit.

Es werden weitere städtische Veranstaltungen mit der jüdischen Gemeinde vorbereitet, das Gedenken zu den November-Pogromen wird intensiviert.

Auch ihren Einsatz bei den Jüdischen Kulturtagen, die vom Freundeskreis Leopold-Zunz-Zentrum veranstaltet und Ende Oktober eröffnet werden, wird die Stadt intensivieren.

Die Stadt unterstützt weiter die Aktionen zur Verlegung der Stolpersteine, die an hallesche Jüdinnen und Juden erinnern, die von den Nazis ermordet wurden.

Die Stadt ist seit 1999 Mitglied in der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und fördert Toleranz und Verständigung zwischen den Völkern; die Mitgliedschaft wird ausgebaut.

Die Geschichte des jüdischen Lebens in Halle (Saale) wurde im Stadtmuseum und in enger Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde bereits in der neu konzipierten Dauerausstellung auf vorbildliche Weise aufgearbeitet. Gemeinsam wird über eine Ergänzung nachgedacht; auch werden weitere Bildungsformate entwickelt und verstärkt angeboten.

Die Brandschutz- und Alarmordnung der Stadt Halle wird ergänzt um das Verhalten bei Terroranschlägen. Mit anderen öffentlichen Einrichtungen wird Kontakt aufgenommen,

um sich auf ein grundsätzlich gemeinsames Handeln zu verständigen.

Ausdrücklich unterstütze ich Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht in der Frage der Ansiedlung einer Hundertschaft Polizei in der Stadt Halle (Saale).

Noch in diesem Jahr wird bei der Stadt die Fachstelle Demokratie eingerichtet – sie soll das Thema Antisemitismusbekämpfung ressortübergreifend koordinieren und Ansprechpartner für Belange jüdischer Gruppen und gesellschaftlicher Organisationen sein. Die Stadt will die bereits erwähnte Kultur des Hinschauens unterstützen, die präventiv Themen und Problemlagen aufgreift und damit der Entstehung ausgrenzender Haltungen vorbeugt. Bei Vorfällen kann sofort zielgerichtet reagiert, können die Opfer unterstützt werden.

Mein Dank geht an die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz für ihr professionelles und mutiges Handeln. Sich in einen Einsatz zu begeben im Wissen, dass ein Attentäter womöglich um sich schießt – das ist eine schier unendliche Anspannung. Es wird lange dauern, bis Halle (Saale) die Ereignisse vom 9. Oktober verarbeitet hat. Sie sind ein Einschnitt – in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt Halle, aber auch des ganzen Landes.

Herzlich
Ihr
Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Halle steht zusammen

Foto: Thomas Ziegler

Nach dem Attentat erfährt Halle (Saale) große Solidarität und Anteilnahme – sowohl innerhalb der Stadtgesellschaft als auch in aller Welt.

**Frank-Walter Steinmeier,
Bundespräsident**

„Dieser Tag ist ein Tag der Scham und der Schande. Dass in diesem, unserem Land ein Anschlag auf eine voll besetzte jüdische Synagoge stattfindet, das erfüllt uns alle mit Entsetzen und Abscheu. Die Gesellschaft, die gesamte Gesellschaft muss Haltung zeigen. Eine klare, eine entschiedene Haltung der Solidarität mit den jüdischen Mitmenschen in unserem Land. Und das unter Beweis stellen, so wie das die Bürgerinnen und Bürger in Halle schon getan haben, weiter tun werden.“

**Horst Seehofer,
Bundesinnenminister**

„Ich bin über diese Tat zutiefst bestürzt und verurteile sie auf das Schärfste. Das ist ein abscheulicher Angriff auf unser friedliches Zusammenleben. Ich denke an die Opfer und ihre Familien und wünsche den Verletzten eine schnelle und vollständige Genesung.“

**Dr. Reiner Haseloff,
Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt**

„Ich bin entsetzt über diese verabscheuenswürdige Tat. Es wurden durch sie nicht nur Menschen aus unserer Mitte gerissen, sie ist auch ein feiger Anschlag auf das friedliche Zusammenleben in unserem Land.

Mein Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer.“

**Dr. Lutz Trümper,
Oberbürgermeister von Magdeburg**

„Wir teilen die Trauer und Betroffenheit über die Gewalt und den Verlust von Menschenleben. Zudem drücken wir der jüdischen Gemeinde in Halle und deren Mitgliedern unsere Verbundenheit aus. Die sinnlosen und abscheulichen Taten sind ein Angriff auf das menschliche Zusammenleben, die Demokratie und die Religionsfreiheit in unserem Land.“

**Torsten Zugehör,
Oberbürgermeister der Lutherstadt
Wittenberg**

„Unsere Städte sind über die Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg eng miteinander verbunden. Viele junge Menschen auch aus unserer Stadt, darunter auch viele Erstsemester, leben und studieren gern in Halle, an einer großartigen Universität. Auch in diesen schweren Momenten stehen wir fest an Ihrer Seite.“

**Dr. Ingo Meyer,
Oberbürgermeister von Hildesheim**

„Der vereitelte Angriff auf die Synagoge und die darauffolgende Schießerei im Stadtzentrum von Halle sind ein schreck-

liches Werk eines Attentäters und auf das Schärfste zu verurteilen. Gerade wir Deutschen haben durch Fehler in der Vergangenheit gelernt, eine bunte Gesellschaft zu bilden und in so einer Gesellschaft hat Extremismus jeglicher Form keinen Platz.“

**Dr. Frank Mentrup,
Oberbürgermeister von Karlsruhe**

„Halle ist auch Karlsruhe, Karlsruhe ist auch Halle - über alle Entfernungen hinweg. Und deshalb ist der Anschlag auch ein Terrorakt unmittelbar gegen uns, gegen jeden einzelnen von uns, wir sind Halle, das spüren wir gerade jetzt ganz intensiv. Wir wollen und werden uns daher weiter mit aller Macht antisemitischen und rassistischen Strömungen entgegenstellen.“

**Klaus Luger,
Bürgermeister von Linz**

„Es ist unvorstellbar, dass Menschen zu solchen Wahnsinnstaten fähig sind und Unschuldige in den Tod reißen. Leider nehmen auch in Europa der politische Extremismus und religiöse Fundamentalismus zu, eine Entwicklung die unsere Gesellschaft zusehends spaltet. Das dürfen wir nicht ignorieren, gleichzeitig sollten wir uns davon nicht einschüchtern lassen, sondern umso mehr Demokratie und Zusammenhalt in den Vordergrund stellen.“

**Jan Lindenau,
Bürgermeister von Lübeck und
Vormann der HANSE**

„Es ist mir ein tiefes und inniges Bedürfnis, Ihnen allen meine tief empfundene persönliche Anteilnahme und mein aufrichtiges Mitgefühl – auch im Namen der 194 Mitgliedsstädte des Städtebundes DIE HANSE – auszusprechen. Dieses abscheuliche Verbrechen mahnt uns, gegen Gewalt und Diskriminierung, gegen Antisemitismus und Ausgrenzung einzutreten und alles in unserer Macht stehende zu tun, um die Grundwerte der Demokratie zu bewahren und für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft einzustehen.“

**Christian Geselle,
Oberbürgermeister von Kassel**

„Wir müssen jetzt noch fester solidarisch zusammenstehen gegen jeden Versuch, unsere Gesellschaft durch Gewalt, Hetze, Hass und Extremismus zu spalten. Nicht nur die große Gewaltbereitschaft rechts-extremistischer Täter mahnt uns, künftig noch wachsamer zu sein. Es ist beschämend, dass Antisemitismus, Rassismus und Ausländerfeindlichkeit in unserem Land wieder mehr zutage treten. Der Anschlag in Halle galt uns allen, unserer Gesellschaft, unserer Demokratie, aber: Zusammen sind wir stark!“

AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221 40 16
Telefax: 0345 221 40 27
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
11. Oktober 2019
Die nächste Ausgabe erscheint am
6. November 2019.
Redaktionsschluss: 28. Oktober 2019

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565 0
Telefax: 0345 565 23 60
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565 21 16
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Vertrieb:
MZZ – Mitteldeutsche Zeitungszustell-
Gesellschaft mbH
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0800 124 0000

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

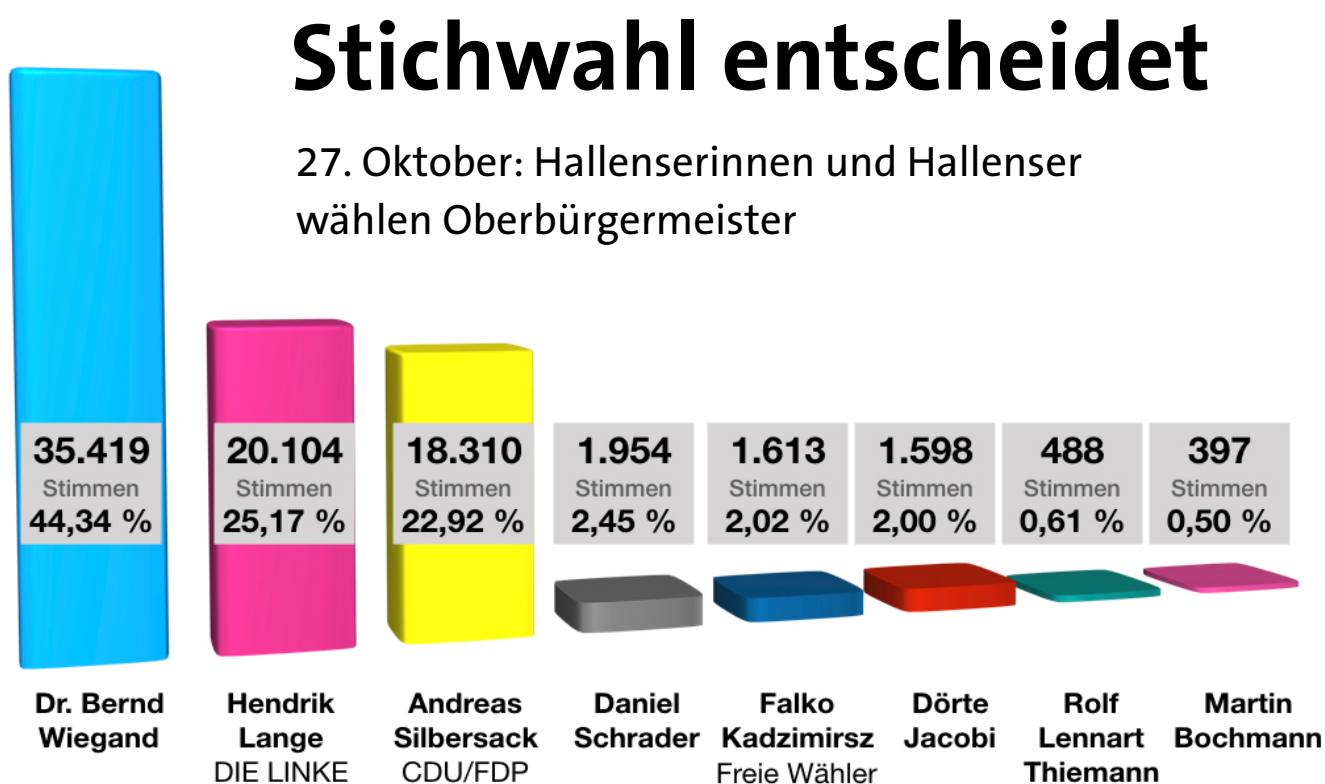
Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Auflage: 135.200 Exemplare
Der Abonnementspreis beträgt jährlich
55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten
innerhalb der Stadt Halle (Saale).
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen.
Privathaushalte erhalten eine kosten-
lose Briefkastenwurfsendung.

Zustellservice:
Telefon: 0345 565 23 67 / 565 21 16
0345 221 41 24
E-Mail: MZL.QM@dumont.de
amtsblatt@halle.de

Stadt lädt ein zu zwei Zukunftswerkstätten

Zu zwei Zukunftswerkstätten lädt die Stadt im Oktober ein. Das Thema „Radverkehr“ wird am **Dienstag, 22. Oktober**, 18 Uhr im Stadthaus, Marktplatz 2, diskutiert. Die Veranstaltung knüpft an die Zukunftswerkstatt im August 2019 an. Die Stadt hat die Hinweise und Vorschläge der Bevölkerung aufgenommen und stellt nun die Ergebnisse vor, die auch in das Radverkehrskonzept der Stadt einfließen sollen. Die Zukunftswerkstatt Heide-Süd findet am **Montag, 28. Oktober**, 18 Uhr, im Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Theodor-Lieser-Straße 2, statt. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand moderiert beide Veranstaltungen.



Der Wahlausschuss hat auf seiner Sitzung am 16. Oktober 2019 das offizielle Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl festgestellt. Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, findet am **Sonntag, 27. Oktober**, eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt: Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand und Hendrik Lange (Die Linke).

Von den 189.583 Wahlberechtigten hatten 80.334 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag demnach bei 42,4 Prozent und damit deutlich höher als zur Oberbürgermeisterwahl 2012 mit 34,6 Prozent.

Für die Stichwahl erhalten Hallenserinnen und Hallenser keine neue Wahlbenachrichtigung. Das auf der Wahlbenachrichtigung zur ersten Wahl eingetragene Wahllokal ist auch für die Stichwahl gültig. Wahlbe-

rechtigte können auch ohne Vorlage der Wahlbenachrichtigung das Stimmrecht per Briefwahl oder im Wahllokal ausüben, wenn sie sich persönlich ausweisen. Informationen zu Wahllokalen erhalten Wählerinnen und Wähler auf der städtischen Internetseite sowie unter Telefon 0345/221 0.

Für die Zusendung der Briefwahlunterlagen ist ein förmlicher Antrag zu stellen – per E-Mail an briefwahlbuero@halle.de; schriftlich an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen, 06100 Halle (Saale), Marktplatz 1; über die Internetseite der Stadt oder durch persönliche Vorsprache in den beiden Bürgerservicestellen, Marktplatz 1 und Am Stadion 6. Die Briefwahlbüros in den Bürgerservicestellen haben bis **Freitag, 25. Oktober**, geöffnet. Wer bereits vor dem ersten Wahlgang Briefwahlunterlagen für die Stichwahl am 27. Oktober beantragt hat, muss dies nicht erneut tun.

Briefwahlbüros

Marktplatz 1	
Sonnabend, 19. Oktober	9 bis 12 Uhr
Montag, 21. Oktober	8 bis 16 Uhr
Dienstag, 22. Oktober	8 bis 19 Uhr
Mittwoch, 23. Oktober	8 bis 12 Uhr
Donnerstag, 24. Oktober	8 bis 19 Uhr
Freitag, 25. Oktober	9 bis 18 Uhr
Am Stadion 6	
Montag, 21. Oktober	9 bis 12 Uhr
Dienstag, 22. Oktober	9 bis 18 Uhr
Mittwoch, 23. Oktober	9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 24. Oktober	9 bis 15 Uhr
Freitag, 25. Oktober	9 bis 12 Uhr

Der Wahlausschuss kommt am **Freitag, 1. November**, 13 Uhr im Kulturtreff, Am Stadion 6, zusammen, um das offizielle Wahlergebnis der Stichwahl festzustellen. Das amtliche Endergebnis wird anschließend im Amtsblatt und auf der städtischen Internetseite veröffentlicht unter: www.wahlen.halle.de

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 23.10. Edith und Erhard Schipnewski, Christiane und Hans Weniger, Margot und Otto John, Edith und Helmut Barth, am 30.10. Ellen und Otto Knauf.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 23.10. Anna und Rudolf Pieschel, am 24.10. Erna und Ewald Schmidt, Rosemarie und Norbert Dubiel, Helga und Dieter Schwingel, Christel und Heinz Schoene, Evalinde und Hans-Joachim Opel, Ursula und Siegfried Gocht, am 2.11. Jutta und Manfred Poßner.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 24.10. Therese und Klaus Schiek, Karin und

Gerhard Berger, am 25.10. Christa und Manfred Wagner, Beate und Jürgen Bau, Doris und Bernd Wilde, Renate und Ulrich März, Rosemarie und Horst Thaler, Gabriele und Lothar Sahmel, am 28.10. Karin und Hans-Dieter Mackenrodt, am 31.10. Waltraud und Gerd Fels, Hedwig und Roland Damisch, Renate und Jürgen Breitenborn, Waltraud und Hans-Joachim Heiber, am 1.11. Angelika und Wolfgang Wallbaum sowie Renate und Christian Zeißig.

Geburtstage

101 Jahre alt werden am 21.10. Heinz Hirsland sowie am 4.11. Anneliese Müller.

Auf 95 Lebensjahre blicken am 19.10. Ilse Lehmann, am 21.10. Ursula Keune,

am 22.10. Ruth Levin, am 23.10. Anneliese Keyser, am 26.10. Annemarie Milzsch, am 2.11. Hildegard Siebeck, am 4.11. Gotthard Lehmann sowie am 5.11. Ursula Schopp.

Ihren 90. Geburtstag feiern am 20.10. Edith Wiesener und Rosemarie Schrader, am 21.10. Elisabeth Henze, am 22.10. Helene Römer und Regina Weymar, am 23.10. Lieselotte Scheele und Edith Wachno, am 25.10. Hans-Harro Heinrich und Liselotte Holke, am 26.10. Manfred Müller, Marie Muth und Lisa Kraus, am 27.10. Werner Behrend, Herbert Wilde, Josef Groo, Wilma Helm und Clemanten Ablehed Gorges, am 29.10. Alfred Reszel, am 30.10. Karla Pätz, am 1.11. Erwin Hauzenberger, am 2.11. Agnes Pohlitz, am 3.11. Fritz Weimann, Helene Meier und Wiltrud Bauer, am 4.11. Erich Miedlich und Werner Niemann.



Sprach- und Tatenlosigkeit dürfen nicht die Antwort sein

Ein schrecklicher Terroranschlag hat Halle am 9. Oktober 2019 heimgesucht und unsere Stadt für immer verändert. Wir sind erschüttert über eine Tat, die gegen das jüdische Leben in Halle gerichtet war und zwei unbeteiligten Menschen das Leben kostete. Wir trauern um die Todesopfer und sprechen deren Angehörigen und Freunden unser tiefes Mitgefühl aus. Im Wissen, dass niemand ihren Schmerz ermessen kann. Den Verletzten wünschen wir baldige Genesung und die Kraft, die traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten.

Wir solidarisieren uns mit der Jüdischen Gemeinde zu Halle. Es ist passiert, was nicht passieren durfte und wir müssen uns hinterfragen, welche Vorboten wir übersehen haben. Sprach- und Tatenlosigkeit dürfen nicht die Antwort auf die schrecklichen Ereignisse sein. Für uns steht fest: Wir verurteilen jegliche Form von Hass, Gewalt, Rassismus und Antisemitismus. Jüdisches Leben muss

sich in unserer Stadt angstfrei entfalten können. Niemand darf aufgrund seiner religiösen Zugehörigkeit, Herkunft oder Lebensweise diskriminiert, ausgegrenzt, bedroht oder gar getötet werden. Das ist unser gemeinsamer, demokratischer und unantastbarer Konsens, der uns stärker denn je in unserer politischen Arbeit für die Stadt Halle und ihre Einwohnerinnen und Einwohner leiten wird.

Wir danken den Menschen in dieser Stadt, die gezeigt haben, dass die Opfer und Betroffenen des Anschlags nicht alleine sind, dass Solidarität und Mitgefühl gelebt werden und eine Stadtgesellschaft in schweren Zeiten zusammenrücken kann. Wir danken allen Einsatzkräften, die am 9. Oktober eine bis dato nie da gewesene Aufgabe bewältigen mussten. Niemand kann das Geschehene rückgängig machen. Aber wir werden alles dafür tun, dass sich eine solche hasserfüllte, menschenverachtende Tat niemals wiederholen wird.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle

Fraktion Hauptsache Halle

Fraktion MitBürger & Die PARTEI

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

AfD-Stadtratsfraktion Halle Keine Gewalt!

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Betroffenen und den Angehörigen der Opfer des Amoklaufs vom 09.10.2019 in Halle. Um ihnen unser Beileid auszudrücken und uns klar und deutlich von allen extremistischen und militanten Bestrebungen zu distanzieren, hat die AfD-Stadtratsfraktion am 10.10.2019 einen Blumenstrauß und eine Gedenkschrift an der Synagoge niedergelegt.

Wir verurteilen die feigen Morde als Taten eines kranken Extremisten und als Anschlag auf unsere freie Lebensweise auf das Schärfste. Niemals dürfen in unserer Heimat politische Ziele in Selbstjustiz, mit militanten oder rechtswidrigen Mitteln erstritten werden.

Niemand hat das Recht anderen Menschen aufgrund

ihrer Herkunft, Religion oder politischen Ansichten Schaden und Leid zuzufügen. Jegliches Werben für andere politische Entscheidungen darf ausschließlich im Rahmen friedlicher demokratischer und rechtsstaatlicher Prozesse erfolgen. Diesem ausschließlich demokratischen, auf dem Austausch von Argumenten basierenden politischen Wirken, unter Anerkennung aller rechtsstaatlichen Regeln fühlt sich die AfD verpflichtet. Unsere Menschen und unsere Rechtsordnung zu schützen, unsere gemeinsame Zukunft in Sicherheit und Wohlstand zu gestalten ist unser Antrieb.

Anschläge wie der Amoklauf am 09.10.2019 in Halle zerstören das Vertrauen innerhalb unserer Gesellschaft und vertiefen die Spaltung innerhalb der Bürgerschaft. Sie behindern den ehrenwerten

Einsatz für politische Veränderungen, führen zu absurden Pauschalierungen und Schuldzuweisungen. Einige Stadträte stellen die von der AfD vertretenen, legitimen Ansichten und Forderungen in einen Kontext mit Gewalt und Extremismus. Dies weisen wir deutlich von uns. Die politische Arbeit der AfD steht in der Tradition der friedlichen Revolution von 1989.

Ausdrücklich erklären wir, dass sich kein Gewalttäter jemals auf die politische Arbeit der AfD, unsere Argumentation und Öffentlichkeitsarbeit berufen oder daraus irgendeine Legitimation zu kriminellen Handlungen ableiten darf. Die AfD-Fraktion fordert die konsequente Verfolgung von Terror, Gewalt, Kriminalität und Militanz, durch alle rechtsstaatlichen Institutionen.

Unsere Arbeit ist und bleibt friedlich.

Kontakt

AfD-Stadtratsfraktion Halle
 Fraktionsvorsitzender: Alexander Raue
 Geschäftsstelle:
 Stadthaus, Marktplatz 2, Zimmer 315-317,
 06108 Halle (Saale)
 Telefon: (0345) 221 3049
 E-Mail: afd-fraktion@halle.de
 Sprechzeiten:
 Mo - Do: 9 bis 17 Uhr
 Fr: 9 bis 14 Uhr

Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 30. Oktober 2019, um 14 Uhr** findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.09.2019
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 nicht behandelte Tagesordnungspunkte aus Stadtratssitzung 25.09.2019
- 7.1 Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 7.1.1 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion Halle (Saale) zur Umbesetzung im Aufsichtsrat der EVH GmbH, Vorlage: VII/2019/00354
 - 7.1.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Realisierbarkeit eines Videokunstprojekt Halle im Wandel, Vorlage: VII/2019/00290
 - 7.1.2.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prü-

fung der Realisierbarkeit eines Videokunstprojekt Halle im Wandel, Vorlage: VII/2019/00403

- 7.1.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufstellung von Bänken am Heidensee, Vorlage: VII/2019/00304
- 7.1.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Entschärfung der Unfallgefahren für Linksabbieger im Bereich „Büschdorfer Mitte“, Vorlage: VII/2019/00288
- 7.1.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Aufstellung von Parkbänken an den Wegen der sogenannten „Hundewiesen“ an der Rigaer Straße, Vorlage: VII/2019/00292
- 7.1.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Marktbegrünung, Vorlage: VII/2019/00329
- 7.1.7 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Aufhebung des Gestaltungsbeschlusses „Ausbau Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft“ (VI/2014/00022) und Überarbeitung der Planung, Vorlage: VII/2019/00331
- 7.1.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einrichtung eines 24 h-Dienstes der städtischen Ordnungskräfte an sieben Tagen in der Woche, Vorlage: VII/2019/00303
- 7.1.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Förderung eines Pilotprojektes ‚Fahrradhäuschen‘, Vorlage: VII/2019/00130
- 7.1.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Trinkbrunnen im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2019/00131
- 7.1.11 Antrag der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zum touristenfreundlichen ÖPNV, Vorlage: VII/2019/00328
- 7.1.12 Antrag der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur touristenfreundlichen Beschilderung, Vorlage: VII/2019/00330
- 7.2 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 - 7.2.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Nahverkehrsplan,

- Vorlage: VII/2019/00275
- 7.2.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Neuausrichtung des „Präventionsrat gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität – für Toleranz und Integration“, Vorlage: VII/2019/00270
- 7.2.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Integration von Migrant*innen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00269
- 7.2.4 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur öffentlichen Anwohnerversammlung zum Thema „Lärmbelästigung am Bebelplatz“, Vorlage: VII/2019/00284
- 7.2.5 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), Vorlage: VI/2018/04548
- 7.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion zur Einsatzorganisation der Feuerwehr, Vorlage: VII/2019/00307
- 7.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion zur Erfassung von Verstößen und zur Wirksamkeit von Kontrollen von Gewerbeanmeldungen zur Verhinderung von Sozialbetrug, Vorlage: VII/2019/00308
- 7.2.8 Anfrage der CDU-Fraktion zum Wiederaufbau der Wörlitzkirche, Vorlage: VII/2019/00306
- 7.2.9 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zu sogenannten Umweltdelikten, Vorlage: VII/2019/00314
- 7.2.10 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Planfeststellungsbeschluss zum Bau eines neuen Gimritzer Dammes, Vorlage: VII/2019/00313
- 7.2.11 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Gefahrenabwehrverordnung, Vorlage: VII/2019/00312
- 7.2.12 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zu Bußgeldern, Vorlage: VII/2019/00311
- 7.2.13 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Anwohnerparksituation am ERDGAS Sportpark,

- Vorlage: VII/2019/00310
- 7.2.14 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Alkoholverzehr im öffentlichen Raum - Nachfrage zu VII/2019/00096, Vorlage: VII/2019/00309
- 7.2.15 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zur Auslandsunterbringung (HzE), Vorlage: VII/2019/00315
- 7.2.16 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zum Zustand der Brücken in Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00099
- 7.2.17 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Verkehrsunfällen mit Straßenbahnen vor der Büschdorfer Mitte, Vorlage: VII/2019/00316
- 7.2.18 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Förderung der Fassadenbegrünung, Vorlage: VII/2019/00318
- 7.2.19 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Errichtung von Fußwegen im Stadtteil Ammendorf, Vorlage: VII/2019/00319
- 7.2.20 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Abwasserentsorgung in Planena, Vorlage: VII/2019/00317
- 7.2.21 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Fahrgastzahlen der HAVAG in der Ludwig-Wucherer-Straße, Vorlage: VI/2019/05198
- 7.2.22 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Brunnengalerie in Halle-Neustadt, Vorlage: VII/2019/00295
- 7.2.23 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umgestaltung des August-Bebel-Platzes, Vorlage: VII/2019/00298
- 7.2.24 Anfrage des Stadtrates Wolfgang Aldag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Baumfällungen und Baumpflanzungen im Stadtgebiet in 2018/2019, Vorlage: VII/2019/00073
- 7.2.25 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++



- zur Werbekampagne „Ab an die Saale ihr Wasserratten“;
Vorlage: VII/2019/00301
- 7.2.26 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Errichtung einer Großmoschee in Halle-Neustadt,
Vorlage: VII/2019/00305
- 7.2.27 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Datenerfassung und Datensicherheit bei Anrufen in der städtischen Leitstelle/Funkzentrale,
Vorlage: VII/2019/00294
- 7.2.28 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Gesprächen der Stadtverwaltung zum Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale) (Vorlage VII/2019/00170) mit dem Landesverwaltungsamt,
Vorlage: VII/2019/00296
- 7.2.29 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Unfällen unter Beteiligung von Radfahrer(inne)n in der Ludwig-Wucherer-Straße,
Vorlage: VII/2019/00129
- 7.2.30 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Einsatz von ESAS 2002 „Empfehlungen für das Sicherheitsaudit von Straßen“ in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00126
- 7.2.31 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Unfällen unter Beteiligung von Radfahrerinnen und Radfahrern in der August-Bebel-Straße,
Vorlage: VII/2019/00128
- 7.2.32 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Einsatz der finanziellen Mittel zum Unterhalt von Radwegen und Fußwegen im Haushalt 2019,
Vorlage: VII/2019/00125
- 7.2.33 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Markierung und Entfernung von Fahrrädern im Bereich des Hauptbahnhofs und zu Einnahmen durch Versteigerungen,
Vorlage: VII/2019/00127
- 7.2.34 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur Hundesteuer,
Vorlage: VII/2019/00324
- 7.2.35 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur Stromversorgung von Elektrotankstellen,
Vorlage: VII/2019/00325
- 7.2.36 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur Baumaßnahme Osendorf - Fritz-Kießling-Straße/ Wilhelm-Grothe-Straße,
Vorlage: VII/2019/00326
- 7.2.37 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zum Konzept der Märkte,
Vorlage: VII/2019/00327
- 7.2.38 Anfrage des Stadtrates Johannes Menke (FREIE WÄHLER) an die Verwaltung der Stadt Halle (Saale) zur Ausstattung der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00332
- 7.3 Mitteilungen
- 7.3.1 Quartalsbericht I/2019 Stadtbahnprogramm Halle der Maßnahmeträgerin HAVAG,
Vorlage: VI/2019/05282
- 7.4 Anregungen
- 7.4.1 Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Haltestelle in Dölau an der Sparkasse (in Richtung Kröllwitz),
Vorlage: VII/2019/00384
- 7.4.2 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Verwendung trockenresistenter Bäume/Pflanzen,
Vorlage: VII/2019/00392
- 7.4.3 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Bewässerung von Grünflächen auf Sportanlagen,
Vorlage: VII/2019/00299
- 7.4.4 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Stärkung der Städtepartnerschaften und -freundschaften der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00302
- 7.5 Anträge auf Akteneinsicht
- 7.5.1 Antrag auf Akteneinsicht in den Vertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Rennclub e.V.,
Vorlage: VII/2019/00343
- 7.5.2 Antrag auf Akteneinsicht der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) in die Unterlagen zum Bäderfinanzierungsvertrag
- 7.5.3 Antrag auf Akteneinsicht der Fraktion DIE LINKE zur Interessenbekundung zum Halleschen Weihnachtsmarkt 2019 – Vergabe des Hallmarktes
- 7.5.4 Antrag auf Akteneinsicht der Fraktion MitBürger & Die PARTEI in Unterlagen zu Einwendungen im Planfeststellungsverfahren für den 2. Bauabschnitt der Stadtbahnmaßnahme Ausbau Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Wahl der/s Beigeordneten für Finanzen und Personal,
Vorlage: VII/2019/00495
- 8.2 Mitwirkung der Stadt Halle (Saale) bei der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Halle,
Vorlage: VII/2019/00380
- 8.3 Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00169
- 8.3.1 Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SPD und MitBÜRGER & Die PARTEI zur Beschlussvorlage „Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale)“ (VII/2019/00169)
Vorlage: VII/2019/00417
- 8.4 Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland,
Vorlage: VII/2019/00105
- 8.4.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland,
Vorlage: VII/2019/00258
- 8.5 Neufassung der Satzung der Saalesparkasse und Besetzung des Verwaltungsrates der Saalesparkasse,
Vorlage: VII/2019/00352
- 8.6 Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00170
- 8.7 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB 37 Sicherheit - Rettungsdienst,
Vorlage: VII/2019/00271
- 8.8 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB Bildung/Abteilung Familie,
Vorlage: VII/2019/00264
- 8.9 Geschäftsordnung des Beirats Ehrengräber der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00078
- 8.10 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00168
- 8.11 Baubeschluss EFRE-Radweg Dessauer Straße/ Posthornstraße zwischen der Frohen Zukunft und dem Posthornweg,
Vorlage: VII/2019/00040
- 8.12 Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung, Teil 2 - Änderung des Aufstellungsbeschlusses,
Vorlage: VII/2019/00215
- 8.13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 112.1 Nahversorgungszentrum Ammendorf – Merseburger Straße 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VI/2019/05238
- 8.14 Bebauungsplan Nr. 198 Quartiersentwicklung Liebenauer Straße - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VI/2019/05149
- 8.15 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2020,
Vorlage: VI/2019/05298
- 8.16 Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) in Sachsen-Anhalt,
Vorlage: VII/2019/00048
- 8.17 Antrag auf Förderung von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb im ÖPNV aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) - E-Bus Beschaffung -,
Vorlage: VII/2019/00441
- 8.18 Sportstättenentwicklungskonzept 2020 - 2024,
Vorlage: VII/2019/00016
- 8.19 Beschluss der Vorzugsvariante – Errichtung von Pausenhöfen in den Innenhöfen 1 und 3 des „Neuen städtischen Gymnasiums“,
Vorlage: VII/2019/00341
- 8.20 Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBefÖG LSA,
Vorlage: VI/2019/05368
- 9 Wiedervorlagen
- 9.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing,
Vorlage: VII/2019/00300
- 9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing (VII/2019/00300)
Vorlage: VII/2019/00406
- 9.1.2 Änderungsantrag der Freien Demokraten zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing (Vorlage VII/2019/00300)
Vorlage: VII/2019/00408
- 9.2 Antrag der Fraktion die LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Umbenennung der Georg-Friedrich-Händel-Halle,
Vorlage: VI/2019/05174
- 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Marktsatzung,
Vorlage: VII/2019/00278
- 9.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Entwicklung einer autofreien Altstadt,
Vorlage: VII/2019/00276
- 9.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Runden Tisches für das Viertel um die Schlosserstraße / Loest Hof,
Vorlage: VII/2019/00109
- 9.5.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Runden Tisches für das Viertel um die Schlosserstraße / Loest Hof,
Vorlage: VII/2019/00257
- 9.6 Antrag der CDU Fraktion zur Erarbeitung eines Dürreschutzkonzeptes zum Erhalt von Stadtgrün, Baum- und Gehölzbeständen, der Vegetation auf Sport- und Erholungsstätten sowie zur Sicherung ökologisch bedeutsamer Areale im Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2019/00320
- 9.7 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Onlinevergabe von Sportstätten,
Vorlage: VII/2019/00108
- 9.8 Antrag des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Wiederbelebung der AG „Trinken im öffentlichen Raum“,
Vorlage: VII/2019/00110
- 9.8.1 Änderungsantrag der Stadträtin Beate Gellert zum Antrag des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Wiederbelebung der AG „Trinken im öffentlichen Raum“,
Vorlage: VII/2019/00233
- 9.9 Antrag des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Erweiterung des Festgeländes am Gimritzer Damm,
Vorlage: VII/2019/00321
- 9.10 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU/FDP und DIE LINKE zur Neuplanung eines Schulhofs für das Neue Städtische Gymnasium im Bereich Schülershof,
Vorlage: VI/2019/05091
- erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters -
- 9.10.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger zum Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU/FDP und DIE LINKE zur Neuplanung eines Schulhofs für das Neue Städtische Gymnasium im Bereich Schülershof,
Vorlage: VI/2019/05351
- 9.11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sicherung des städtischen Grüns,
Vorlage: VII/2019/00293
- 9.12 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Auswirkungen von Stadtratsentscheidungen auf Klimaschutz und Klimawandel-Resilienz,
Vorlage: VII/2019/00114
- 9.13 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Darstellung der Auswirkungen von Ratsbeschlüssen auf die Klimabilanz der Stadt Halle (Saale) in Beschlussvorlagen,
Vorlage: VII/2019/00147
- 9.14 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Erweiterung der Ab-

- fallwirtschaftssatzung bezüglich der Sperrmüllentsorgung,
Vorlage: VII/2019/00155
- 9.15 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen (First Responder - Voraushelfer) in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00286
- 9.16 Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum weiteren Fortbestehen des IMPULS-Festivals für Neue Musik,
Vorlage: VII/2019/00149
- 9.17 Antrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger) zur verbesserten Information der Öffentlichkeit bei Baumfällungen im Stadtgebiet,
Vorlage: VI/2019/05217
- 9.18 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erweiterung der Auflagen bei der Wasserentnahme aus dem Hufeisensee,
Vorlage: VII/2019/00148
- 9.18.1 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erweiterung der Auflagen bei der Wasserentnahme aus dem Hufeisensee,
Vorlage: VII/2019/00157
- 9.19 Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung eines Inklusionsbudgets für Schulen und Kindertagesstätten,
Vorlage: VI/2018/04067
- 9.20 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung eines „City-Tages“ – Ticketfreie Nutzung von Bussen und Straßenbahnen der HAVAG an Samstagen im halleischen Stadtgebiet,
Vorlage: VI/2018/04529
- 9.21 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer halleischer Bus- und Straßenbahnhaltestellen,
Vorlage: VII/2019/00034
- 9.22 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten,
Vorlage: VI/2019/05189
- 9.23 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Durchführung einer Kampagne „Rauchfreie Haltestellen“,
Vorlage: VII/2019/00035
- 9.23.1 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Durchführung einer Kampagne „Rauchfreie Haltestellen“,
Vorlage: VII/2019/00230
- 9.24 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Teilnahme der Stadt Halle (Saale) an der Kampagne STADTRADELN im Jahr 2020,
Vorlage: VII/2019/00150
- 9.25 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Feuerwerk an Silvester,
Vorlage: VII/2019/00154
- 10 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, CDU, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, MitBürger & Die Partei, SPD und Freie Demokraten zur Namensgebung des neuen Planetariums am Holzplatz,
Vorlage: VII/2019/00401
- 10.2 Antrag der Stadträtin Ute Haupt (DIE LINKE) zur Prüfung zusätzlicher Straßenlaternen bzw. Bewegungsmelder am Anhalter Platz,
Vorlage: VII/2019/00454
- 10.3 Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an Flussufern,
Vorlage: VII/2019/00450
- 10.4 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Graffiti-entfernung auf der Würfelwiese,
Vorlage: VII/2019/00442
- 10.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Bau von Regenwasserrückhaltesystemen,
Vorlage: VII/2019/00478
- 10.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Einführung einer Mehrfamilienkarte,
Vorlage: VII/2019/00481
- 10.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur möglichen Einführung von Storchentaxis,
Vorlage: VII/2019/00482
- 10.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Berufung von sachkundigen Einwohnern,
Vorlage: VII/2019/00474
- 10.9 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Digitalisierung der Zuwendungsverfahren,
Vorlage: VII/2019/00483
- 10.10 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erarbeitung eines Fahrradstraßenkonzeptes,
Vorlage: VII/2019/00484
- 10.11 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Überarbeitung der Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00485
- 10.12 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung eines jährlichen Berichtswesens zum Zustand der Bäume und zur Entwicklung des Stadtgrüns in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00462
- 10.13 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung eines neuen urbanen Strategiefeldes „Nachhaltiges Regenwassermanagement“,
Vorlage: VII/2019/00463
- 10.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Sanierung des Absprunabelages des Sprungturms, in der Schwimmhalle Neustadt,
Vorlage: VII/2019/00430
- 10.15 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Änderung der Baumschutzsatzung Halle (Saale) Stand 21.12.2011,
Vorlage: VII/2019/00431
- 10.16 Antrag der Freien Demokraten zur Aufstellung eines Trimm-dich-Pfads,
Vorlage: VII/2019/00464
- 11 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 11.1 Anfrage der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zum Projekt „Kinderfreundliche Kommune“,
Vorlage: VII/2019/00465
- 11.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle(Saale) zur Schließung der Spätverkaufsstelle am August-Bebel-Platz 4,
Vorlage: VII/2019/00455
- 11.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Abschluss des Vertrages bezüglich öffentlicher Toiletten,
Vorlage: VII/2019/00469
- 11.4 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur öffentlichen Anwohnersammlung zum Thema „Lärmbelästigung am Bebelplatz“,
Vorlage: VII/2019/00472
- 11.5 Anfrage der CDU-Fraktion zur Gesamtverschuldung der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00448
- 11.6 Anfrage der CDU-Fraktion zur Lärmbelästigung durch Spontanpartys,
Vorlage: VII/2019/00449
- 11.7 Anfrage des Stadtrates Dr. Christoph Bergner (CDU-Fraktion) zur Gebets-hütte und Orte christlicher Tradition auf dem Weihnachtsmarkt,
Vorlage: VII/2019/00447
- 11.8 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Stärkung des Ehrenamtes,
Vorlage: VII/2019/00446
- 11.9 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zum Erhalt des Straßennetzes der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00451
- 11.10 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zur Scheibe A,
Vorlage: VII/2019/00452
- 11.11 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU/FDP-Fraktion) zum Brandschutz an Schulen, Kindertageseinrichtungen und Verwaltungsgebäuden,
Vorlage: VI/2019/05055
- 11.12 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Regensburger Straße,
Vorlage: VII/2019/00443
- 11.13 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zum Schulhof der Grundschule Radewell,
Vorlage: VII/2019/00444
- 11.14 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zum Wohngebiet Wörlitz,
Vorlage: VII/2019/00445
- 11.15 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung von Haushaltsprojekten 2019,
Vorlage: VII/2019/00470
- 11.16 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Zukunft des ehemaligen Gravo-Druck-Gebäudes,
Vorlage: VII/2019/00471
- 11.17 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 154 Einkaufszentrum Vogelweide,
Vorlage: VII/2019/00473
- 11.18 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Kommission zur Gestaltung des Kohleausstiegs,
Vorlage: VII/2019/00468
- 11.19 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum OBS-Nahverkehr am Franckeplatz,
Vorlage: VII/2019/00466
- 11.20 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Werbekampagne „Ab an die Saale ihr Wasserratten“ – Nachfrage,
Vorlage: VII/2019/00475
- 11.21 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Schuldnerpfändung durch die Stadt Halle (Saale) im Zusammenhang mit dem Rundfunkbeitrag,
Vorlage: VII/2019/00479
- 11.22 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Errichtung einer Moschee in Halle-Neustadt – Nachfrage,
Vorlage: VII/2019/00480
- 11.23 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum IT-Konzept für Schulen,
Vorlage: VII/2019/00486
- 11.24 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Nutzung des Salzgrafenplatzes als Reisebusparkplatz,
Vorlage: VII/2019/00487
- 11.25 Anfrage der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu einer Brachfläche,
Vorlage: VII/2019/00490
- 11.26 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beteiligung der Stadt Halle (Saale) am Konzept „Nette Toilette“,
Vorlage: VII/2019/00457
- 11.27 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Personalsituation im Fachbereich Sicherheit,
Vorlage: VII/2019/00477
- 11.28 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Barrierefreiheit in der Leipziger Straße,
Vorlage: VII/2019/00458
- 11.29 Anfrage von der Fraktion Hauptsache Halle zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen nach §16eSGB2 und zur Teilhabe am Arbeitsmarkt nach §16iSGB2,
Vorlage: VII/2019/00432
- 12 Mitteilungen
- 13 mündliche Anfragen von Stadträten
- 14 Anregungen
- 14.1 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutzung des Tools „openDemokratie“ der openPetition gGmbH,
Vorlage: VII/2019/00476
- 14.2 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zum Einbau von Wasserspeichern bei Bauprojekten in Halle,
Vorlage: VII/2019/00459
- 14.3 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Umwandlung von Dächern in „cool roofs“ sowie zur Verwendung wärmereflektierender Dach- und Bodenbeläge,
Vorlage: VII/2019/00460
- 14.4 Anregung des Stadtrates Johannes Krause (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung von Seen im Süden Halles,
Vorlage: VII/2019/00461
- 15 Anträge auf Akteneinsicht

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.09.2019
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- 4 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Vergabebeschluss: FB 37-L-40/2019: Intensivtransportwagen nach DIN 75076 und DIN EN 1789,
Vorlage: VII/2019/00224
- 5.2 Vergabebeschluss: FB 66-B-2019-019 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau Robert-Franz-Ring - Hochwassermaßnahme 121 - Straßen- und Leitungsbau - gemeinsames Ausschreibung Stadt



- Halle (Saale) und Stadtwerke HWS GmbH, EVH Netz GmbH und Muth Citynetz Halle GmbH,
Vorlage: VII/2019/00238
- 5.3 Vergabebeschluss: FB 61-P-EU-2019-002 - Stadt Halle (Saale) - Straßenausbau des Hallorenringes zwischen Glaucher Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) im Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“-Planungsleistungen,
Vorlage: VII/2019/00414
- 5.4 Vorvertrag MEC Halle 04 UG,
Vorlage: VII/2019/00167
- 5.5 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VI/2019/05330
- 5.6 Erneuerte Gewährung der Stadt Halle (Saale) gegenüber der Investitionsbank Sachsen-Anhalt auf Grund öffentlicher Finanzierungshilfen für den Gleisanschluss Hafen (Errichtung Gleise 7 + 8),
Vorlage: VI/2019/05363
- 5.7 Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden,
Vorlage: VII/2019/00062
- 6 Wiedervorlage
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit,
Vorlage: VII/2019/00112
- 6.2 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung der App „HALLE SCHOCKT“,
Vorlage: VII/2019/00151
- 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9 Mitteilungen
- 10 mündliche Anfragen von Stadträten
- 11 Anregungen

Katja Müller
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am **Dienstag, dem 22. Oktober 2019**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Raum 114, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.04.2019
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Entwicklung eines Konzeptes für eine flexible Kitabetreuung für Familien mit besonderem Betreuungsbedarf (24-Stunden-Kita) in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VI/2019/05075
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 8.1. Vorstellung der Jugendhilfeplanerin
- 8.2. Jahresplanung für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 8.3. Bedarfs- und Entwicklungsplan Kindertagesbetreuung 2020/2021
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.04.2019
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 22. Oktober 2019**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2019
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.09.2019,
Vorlage: VII/2019/00363
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Wirtschaftsplan 2020 der Stadion Halle Betriebs GmbH,
Vorlage: VII/2019/00391
- 5.2. Jahresabschluss 2018 der Stadion Halle Betriebs GmbH,
Vorlage: VII/2019/00390
- 5.3. Wirtschaftsplan 2020 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VII/2019/00357
- 5.4. Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VII/2019/00355
- 5.5. Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00169
- 5.6. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB 37 Sicherheit - Rettungsdienst,
Vorlage: VII/2019/00271
- 5.7. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB Bildung/Abteilung Familie,
Vorlage: VII/2019/00264
- 5.8. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemein-

- schaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) in Sachsen-Anhalt,
Vorlage: VII/2019/00048
- 5.9. 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00168
- 5.10. IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VI/2019/05270
- 5.10.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270,
Vorlage: VI/2019/05273
- 5.10.2. Änderungsantrag der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270,
Vorlage: VII/2019/00273
- 5.10.3. Änderungsantragsantrag der SPD-Fraktion zu IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) – Vorlagen-Nummer: VI/2019/05270,
Vorlage: VII/2019/00423
- 5.11. Beschluss der Vorzugsvariante – Errichtung von Pausenhöfen in den Innenhöfen 1 und 3 des „Neuen städtischen Gymnasiums“,
Vorlage: VII/2019/00341
- 5.12. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeföG LSA,
Vorlage: VI/2019/05368
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing,
Vorlage: VII/2019/00300
- 6.1.1. Änderungsantrag der Freien Demokraten zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing (Vorlage VII/2019/00300),
Vorlage: VII/2019/00408
- 6.1.2. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing (VII/2019/00300),
Vorlage: VII/2019/00406
- 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Objekt Hafenstraße 7,
Vorlage: VI/2018/04541
- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten,
Vorlage: VI/2019/05189
- 6.4. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer halle'scher Bus- und Straßenbahnhaltstellen,
Vorlage: VII/2019/00034
- 6.5. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) an der Kampagne STADTRADELN im Jahr 2020,
Vorlage: VII/2019/00150
- 6.6. Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung eines Inklusionsbudgets für Schulen und Kindertagesstätten,
Vorlage: VI/2018/04067
- 6.7. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Erweiterung der Abfallwirtschaftssatzung bezüglich der Sperrmüllentsorgung,
Vorlage: VII/2019/00155
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2019
- Beschlussvorlagen
- 3.1. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VII/2019/00356
- 3.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der Stadion Halle Betriebs GmbH,
Vorlage: VII/2019/00377
- 3.3. Vergabeentscheidung Stadion Halle Betriebs GmbH,
Vorlage: VII/2019/00379
- 3.4. Vergabeentscheidung Stadion Halle Betriebs GmbH,
Vorlage: VII/2019/00378
- 3.5. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden,
Vorlage: VII/2019/00062
- 3.6. Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VI/2019/05330
- 3.7. Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VII/2019/00178
- 3.8. Tausch eines kommunalen Grund-

- stücks,
Vorlage: VII/2019/00179
- 3.9. Bestellung eines Erbbaurechts für ein kommunales Grundstück,
Vorlage: VII/2019/00336
- 3.10. Erneuerte Gewährung der Stadt Halle (Saale) gegenüber der Investitionsbank Sachsen-Anhalt auf Grund öffentlicher Finanzierungshilfen für den Gleisanschluss Hafen (Errichtung Gleise 7 + 8),
Vorlage: VII/2019/05363
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Information und Vorlage des 2./19 Beteiligungs-Reportes über städtische Beteiligungen,
Vorlage: VII/2019/00344
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 23. Oktober 2019**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.09.2019
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 18.09.2019,
Vorlage: VII/2019/00427
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Mitwirkung der Stadt Halle (Saale) bei der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Halle,
Vorlage: VII/2019/00380
- Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00169
- 5.2.1. Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SPD und MitBÜRGER & Die PARTEI zur Beschlussvorlage „Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale)“ (VII/2019/00169),
Vorlage: VII/2019/00417
- Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) in Sachsen-Anhalt,
Vorlage: VII/2019/00048
2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2019/00168
- Beschluss der Vorzugsvariante – Er-

- richtung von Pausenhöfen in den Innenhöfen 1 und 3 des „Neuen städtischen Gymnasiums“,
Vorlage: VII/2019/00341
- 5.6. Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA,
Vorlage: VII/2019/05368
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing,
Vorlage: VII/2019/00300
- 6.1.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing (VII/2019/00300),
Vorlage: VII/2019/00406
- 6.1.2. Änderungsantrag der Freien Demokraten zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing (Vorlage VII/2019/00300),
Vorlage: VII/2019/00408
- 6.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Runden Tisches für das Viertel um die Schlosserstraße / Loest Hof,
Vorlage: VII/2019/00109
- 6.2.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Runden Tisches für das Viertel um die Schlosserstraße / Loest Hof,
Vorlage: VII/2019/00257
- 6.3. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Onlinevergabe von Sportstätten,
Vorlage: VII/2019/00108
- 6.4. Antrag des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Wiederbelebung der AG „Trinken im öffentlichen Raum“,
Vorlage: VII/2019/00110
- 6.4.1. Änderungsantrag der Stadträtin Beate Gellert zum Antrag des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Wiederbelebung der AG „Trinken im öffentlichen Raum“,
Vorlage: VII/2019/00233
- 6.5. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Auswirkungen von Stadtratsentscheidungen auf Klimaschutz und Klimawandel-Resilienz,
Vorlage: VII/2019/00114
- 6.6. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Erweiterung der Abfallwirtschafts-satzung bezüglich der Sperrmüllentsorgung,
Vorlage: VII/2019/00155
- 6.7. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erweiterung der Auflagen bei der Wasserentnahme aus dem Hufeisensee,
Vorlage: VII/2019/00148
- 6.7.1. Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erweiterung der Auflagen bei der Wasserentnahme aus dem Hufeisensee,
Vorlage: VII/2019/00157
- 6.8. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Darstellung der Auswirkungen von Ratsbeschlüssen auf die Klimabilanz der Stadt Halle (Saale) in Beschlussvorlagen,
Vorlage: VII/2019/00147
- 6.9. Antrag der SPD-Fraktion zur Schaf-

- fung eines Inklusionsbudgets für Schulen und Kindertagesstätten,
Vorlage: VI/2018/04067
- 6.10. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten,
Vorlage: VI/2019/05189
- 6.11. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltstellen,
Vorlage: VII/2019/00034
- 6.12. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Teilnahme der Stadt Halle (Saale) an der Kampagne STADTRADDELN im Jahr 2020,
Vorlage: VII/2019/00150
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.09.2019
- Beschlussvorlagen
- 3.1. Beförderung einer Beamtin der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) spätestens mit Wirkung zum 31.12.2019,
Vorlage: VII/2019/00366
- 3.2. Einstellung einer Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendgesundheit im Fachbereich Gesundheit,
Vorlage: VII/2019/00368
- 3.3. Einstellung einer Schuluntersuchungsärztin im Fachbereich Gesundheit,
Vorlage: VII/2019/00371
- 3.4. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit,
Vorlage: VII/2019/00372
- 3.5. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Teamleiter Fachtierarzt (m/w/d) im Fachbereich Gesundheit,
Vorlage: VII/2019/00373
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 4.1. Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit,
Vorlage: VII/2019/00112
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 24. Oktober 2019**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

- und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
 - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.09.2019
 - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 19.09.2019,
Vorlage: VII/2019/00375
 - Beschlussvorlagen
 - 5.1. Baubeschluss zur Instandsetzung der Peißnitzbrücke (BR 047),
Vorlage: VI/2019/05322
 - 5.2. Baubeschluss EFRE-Radweg Dessauer Straße/ Posthornstraße zwischen der Frohen Zukunft und dem Posthornweg,
Vorlage: VII/2019/00040
 - 5.2.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Baubeschluss EFRE-Radweg Dessauer Straße/ Posthornstraße zwischen der Frohen Zukunft und dem Posthornweg (VII/2019/00040),
Vorlage: VII/2019/00494
 - 5.3. Baubeschluss zum Ausbau der Barfüßerstraße,
Vorlage: VII/2019/00046
 - 5.4. Beschluss der Vorzugsvariante – Errichtung von Pausenhöfen in den Innenhöfen 1 und 3 des „Neuen städtischen Gymnasiums“,
Vorlage: VII/2019/00341
 - Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 - Mitteilungen
 - Beantwortung von mündlichen Anfragen
 - Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: DLZ M-L-07/2019: Absicherung des Halleschen Weihnachtsmarktes 2019,
Vorlage: VII/2019/00358
- 3.2. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-165, Los 406 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Hanoier Straße - STARK III - Starkstrom,
Vorlage: VII/2019/00122
- 3.3. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-181, Los 3.13 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Hanoier Straße - STARK III - Trockenbauarbeiten,
Vorlage: VII/2019/00227
- 3.4. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-217, Los 117 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee - STARK III - Starkstrom,
Vorlage: VII/2019/00202
- 3.5. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-110, Los 106 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Lernzentrum Halle-Neustadt - STARK III - WDVS Fassadenarbeiten,
Vorlage: VII/2019/00201
- 3.6. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-213, Los 118 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee - STARK III - Fernmeldeanlagen,



- Vorlage: VII/2019/00236
- 3.7. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-218, Los 4.02 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Hanoier Straße - STARK III - Heizung, Vorlage: VII/2019/00235
- 3.8. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-237, Los 112 - Sanierung Lernzentrum Halle-Neustadt - STARK III - Fliesen- und Plattenarbeiten, Vorlage: VII/2019/00260
- 3.9. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-182, Los 3.15 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Hanoier Straße - STARK III - Maler- und Lackierarbeiten, Vorlage: VII/2019/00365
- 3.10. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-31/2019: Rahmenvertrag für die Lieferung und Montage von Büromöbeln, Vorlage: VII/2019/00198
- 3.11. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-33/2019: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Soziales, Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00220
- 3.12. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-23/2019: Rahmenvertrag zur Lieferung von Kopierpapier für die Fachbereiche, Einrichtungen und Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00218
- 3.13. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-24/2019: Rahmenvertrag zur Lieferung von Büromaterial für die Fachbereiche, Einrichtungen und Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00210
- 3.14. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-32/2019: Rahmenvertrag für die Lieferung von Bürodrehstühlen, Vorlage: VII/2019/00219
- 3.15. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-34/2019: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Bildung, Stadtteilzentrum Süd, Vorlage: VII/2019/00221
- 3.16. Vergabebeschluss: FB 37-L-89/2019: Ersatzbeschaffung von Funkausstattung, Vorlage: VII/2019/00251
- 3.17. Vergabebeschluss: FB 37-L-40/2019: Intensivtransportwagen nach DIN 75076 und DIN EN 1789, Vorlage: VII/2019/00224
- 3.18. Vergabebeschluss: FB 61-P-EU-2019-002 - Stadt Halle (Saale) - Straßenausbau des Hallorenringes zwischen Glaucher Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) im Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“-Planungsleistungen, Vorlage: VII/2019/00414
- 3.19. Vergabebeschluss: FB 61-L-34a/2019: Linienbestimmung Nord, Vorlage: VII/2019/00285
- 3.20. Vergabebeschluss: FB 61-L-05b/2019: Quartiersmanagement Halle-Silberhöhe in den Jahren 2019 bis 2022, Vorlage: VII/2019/00225
- 3.21. Vergabebeschluss: FB 66-B-2019-019 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau Robert-Franz-Ring - Hochwassermaßnahme 121 - Straßen- und Leitungsbau - gemeinsames Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadtwerke

- HWS GmbH, EVH Netz GmbH und Muth Citynetz Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00238
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Betriebsausschuss **Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**

Am **Montag, dem 28. Oktober 2019**, um 15.30 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Eigenbetriebs für Arbeitsförderung statt.

Einwohnerfragestunde **Tagesordnung – öffentlicher Teil**

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.12.2018
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Bestellung einer Protokollführerin, VII/2019/00369
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Maßnahmen am Arbeitsmarkt und Struktur des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung
- 8.2. Umsetzung von Stellen nach Teilhabechancengesetz in der Stadtverwaltung Halle (Saale)
- 8.3. Terminabsprache zur Sitzungsfolge
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 10.12.2018
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 29. Oktober 2019**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des

Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

Einwohnerfragestunde **Tagesordnung – öffentlicher Teil**

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Bestimmung der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.06.2019
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VII/2019/00172
- 5.2. IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05270
- 5.2.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VI/2019/05273
- 5.2.2. Änderungsantragsantrag der SPD-Fraktion zu IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) – Vorlagen-Nummer: VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00423
- 5.2.3. Änderungsantrag der Fraktion Mitbürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00273
- 5.3. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VI/2019/04738
- 5.4. Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung, Teil 2 - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Vorlage: VII/2019/00215
- 5.5. Attraktivierung des Öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV) in Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00436
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur erneuten Beschlussfassung über die Vorlage Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung, Teil 2 - Änderung des Aufstellungsbeschlusses (VI/2018/04230), Vorlage: VI/2019/05188
- 6.1.1. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur erneuten Beschlussfassung über die Vorlage Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung, Teil 2 - Änderung des Aufstellungsbeschlusses (VI/2018/04230), Vorlage: VI/2019/05259
- 6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht, Vorlage: VI/2019/05205
- 6.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Marktsatzung, Vorlage: VII/2019/00278
- 6.4. Antrag der Fraktion DIE LINKE im

Stadtrat Halle (Saale) zur Entwicklung einer autofreien Altstadt, Vorlage: VII/2019/00276

- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Digitalstrategie der Stadt Halle (Saale)
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.06.2019
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Yvonne Winkler
Ausschussvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bildungsausschuss

Am **Dienstag, dem 5. November 2019**, um 17 Uhr findet in der Schule am Holzplatz, Holzplatz 4, 06110 Halle (Saale) eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

Einwohnerfragestunde **Tagesordnung – öffentlicher Teil**

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 01.10.2019
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Änderung des Baubeschlusses zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Rettungswege temporäres Schulausweichquartier, Dölauer Straße 71, 06120 Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00362
- 4.2. Baubeschluss über die Errichtung von Treppentürmen zur Realisierung der zweiten baulichen Rettungswege der Kopfräume als erster Bauabschnitt zur Brandschutzgrundsicherung im Schulgebäude der Grundschule „Am Kirchteich“, Telemannstraße 5, und der Förderschule „Christian-Gottfried-Salzmann“, Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60, 06124 Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00200
- 4.3. Attraktivierung des Öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV) in Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00436
- 4.4. IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05270
- 4.4.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270,

Vorlage: VI/2019/05273

4.4.2. Änderungsantrag der Fraktion Mit-Bürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00273

4.4.3. Änderungsantragsantrag der SPD-Fraktion zu IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) – Vorlagen-Nummer: VI/2019/05270, Vorlage: VII/2019/00423

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beteiligung der Bürger*innen an Entscheidungsprozessen, Vorlage: VII/2019/00277

6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

6.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen, Vorlage: VI/2019/05270

7. Mitteilungen

7.1. Aktualisierte Hochrechnung Schülerzahlen

7.2. Vorstellung Vorhaben Schule des Lebens - Helen Keller

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 01.10.2019
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Andreas Schachtschneider
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Kulturausschuss

Am **Mittwoch, dem 6. November 2019**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.10.2019
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019, Vorlage: VII/2019/00017
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen

und Stadträten

7. Mitteilungen

7.1. Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Künstlerhaus 188

7.2. Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Künstlerhaus Goldene Rose

7.3. Veranstaltungshinweise

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.10.2019
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Kay Senius
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Jugendhilfeausschuss

Am **Donnerstag, dem 7. November 2019**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

Kinder- und Jugendsprechstunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift 15.10.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements, Vorlage: VII/2019/00283
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Bericht Aktueller Stand HALLIANZ für Vielfalt
- 8.2. Vorstellung des Fanprojektes
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift 15.10.2019
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

6. Mitteilungen

7. Beantwortung von mündlichen Anfragen

8. Anregungen

Dr. Detlef Wend
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Am **Freitag, dem 8. November 2019**, um 14 Uhr findet in der Kindertagesstätte Paulspark, Willy-Lohmann-Straße 7b, 06114 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 06.09.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Wirtschaftsplan 2019 (Nachtrag) Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00279
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Anfrage der Stadträtin Rebecca Plassa zum Bereich Sprachliche Bildung innerhalb des Eigenbetriebes Kindertagesstätten, Vorlage: VII/2019/00395
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 06.09.2019 und 30.09.2019
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Bestellung der stellvertretenden Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00216
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Sondersitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Freitag, dem 8. November 2019**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine

nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-222, Los 131 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung des Gymnasiums Südstadt - STARK III - Starkstrom, Vorlage: VII/2019/00255
- 4.2. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-234, Los 111 - Stadt Halle (Saale), Sanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee - STARK III - Trockenbauarbeiten, Vorlage: VII/2019/00256
- 4.3. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-225, Los 4.04 - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Hanoier Straße - STARK III - Sanitär, Vorlage: VII/2019/00259
- 4.4. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-209, Los 121 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung des Gymnasiums Südstadt - STARK III - Heizung, Vorlage: VII/2019/00261
- 4.5. Vergabebeschluss: FB 66-B-2019-029 - Stadt Halle (Saale) - B-Plan 158 - Ausbau Wegeverbindungen am Hufeisensee - 2. BA Parkplatz am Krienitzweg, Vorlage: VII/2019/00418
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buerginfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.



Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Stadtrat vom 28. August 2019

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 5.1 Vergabebeschluss: FB 61-P-EU-2019-001 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau der B 6/ Leipziger Chaussee - Planungsleistungen,

Vorlage: VII/2019/00001

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für den Ausbau der B 6/ Leipziger Chaussee, den Zuschlag an die Firma Obermeyer Planung + Bauen GmbH mit Firmensitz in Dresden zu einem voraussichtlichen Honorar von 1.398.855,73 € (brutto) inklusive der optionalen Leistungen zu beauftragen. Die Planungsleistungen der Leistungsphase 1 und 2 in Höhe von 228.147,42 € (brutto) sowie einige der besonderen Leistungen werden sofort beauftragt. Die Leistungsphasen 3 bis 9 mit einer vorläufigen Honorarsumme von 1.170.708,31 € (brutto) werden optional vertraglich gebunden und sind nach HH-Freigabe und Planungsfortschritt zu veranlassen.

zu 5.2 Vergabebeschluss: FB 24-P-EU-2019-001 - Stadt Halle (Saale) - Ersatzneubau der Laufhalle Olympiastützpunkt Robert-Koch-Straße,

Vorlage: VII/2019/00002

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für den Ersatzneubau der Laufhalle Olympiastützpunkt Robert-Koch-Straße, den Zuschlag an die Firma Obermeyer Planen + Beraten GmbH mit Firmensitz in München zu einer Bruttosumme von 568.660,25 € (brutto) zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 und 2 der Leistungsbilder Gebäude und Technische Ausrüstung sowie die Leistungsphase 2 der Tragwerksplanung mit einem Wertumfang von 57.451,95 € (brutto) vergeben werden.

zu 5.3 Fortführung des bestehenden Mietvertrags mit der MEC Halle 04 UG für den Sparkassen-Eidsdom,

Vorlage: VII/2019/00132

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Verlängerung des mit Beschluss des Stadtrats vom 24.09.2014 (BV VI/2014/00180) vereinbarten Vertrags zwischen der Stadt Halle (Saale) und der MEC Halle 04 UG zu. Diese Verlängerung gilt längstens bis zum 31.08.2020 und wird bei Abschluss des noch ausstehenden Nachtrages zwischen der Stadt Halle (Saale) und der MEC Halle 04 UG (BV IV/2017/03211) vorzeitig enden.

Stadtrat vom 25. September 2019

Öffentliche Beschlüsse

zu 7.1 ICAN-Städteappell zum Verbot von Atomwaffen,

Vorlage: VII/2019/00291

Beschluss:

1. Der Stadtrat unterstützt den ICAN-Städteappell mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohnerinnen und Einwohner das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen von 2017 und fordern die Bundesregierung zum Beitritt auf.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Unterstützung dieses Appells aktiv zu kommunizieren und für weitere Unterstützung des ICAN-Städte-Appells zu werben.

zu 7.2 Wahl des Kreisjägersmeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale),

Vorlage: VI/2019/05341

Beschluss:

Der Stadtrat wählt für den Zeitraum der laufenden Wahlperiode den Kreisjägersmeister

Herrn Hubert Seibicke, Halle (Saale)

sowie die weiteren Mitglieder des Jagdbeirates

- als Vertreter der Landwirtschaft Herrn Gerd Schaaf, Halle (Saale)
- als Vertreter der Forstwirtschaft Herrn Jan Frieß, Halle (Saale)
- als Vertreter der Jagdgenossenschaften Herrn Siegfried Schubert, Halle (Saale)
- als Vertreter der Stadtjägerschaft Halle (Saale) Herrn Michael Jahnke, Halle (Saale)
- als Vertreter des Naturschutzbeauftragten der Stadt Halle (Saale) Herrn Jan Sonntag, Halle (Saale).

zu 7.3 Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss,

Vorlage: VII/2019/00024

Beschluss:

Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschaf-

terin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 17. Mai 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 mit

Bilanzsumme 460.691.524,55 EUR

Jahresüberschuss 11.506.680,31 EUR

wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 11.506.680,31 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 27. Mai 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2018 mit

Bilanzsumme 1.371.722.909,60 EUR

Konzern-Bilanzgewinn 0,00 EUR

wird festgestellt.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

zu 7.4 Jahresabschluss 2018 der Zoologischer Garten Halle GmbH,

Vorlage: VII/2019/00027

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH geprüfte und am 30. April 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt

571.587,41 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt

21.717.710,85 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 571.587,41 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Dennis Müller, wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

zu 7.5 Jahresabschluss 2018 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH,

Vorlage: VII/2019/00239

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2018 wird, in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB geprüften und am 23.07.2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag beträgt

9.569,77 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt

212.014,81 EUR.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.569,77 EUR wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

3. Dem Geschäftsführer der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Herrn Dieter Götte, wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

4. Dem Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

zu 7.6 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2018,

Vorlage: VI/2019/05356

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2018.

zu 7.7 Entlastung des Geschäftsführers und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2018,

Vorlage: VII/2019/00022

Beschluss:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterver-

sammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Herrn Stefan Rosinski, wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

zu 7.8 Wirtschaftsplan 2020 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle,

Vorlage: VII/2019/00023

Beschluss:

Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2020 wird beschlossen.

zu 7.9 Verbunderweiterung in Sachsen-Anhalt 2019, MDV-Satzungsänderung vom 27. Mai 2019 URNr. 907/10 M,

Vorlage: VII/2019/00038

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH vom 18. März 2019 gemäß der Anlage 1 der Beschlussvorlage.

2. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die Genehmigungserklärung der Urkunde URNr. 907/19 M vom 27. Mai 2019 der Notarin Martina Möller in Leipzig zu unterzeichnen (vgl. Anlage 2).

zu 7.11 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB Bauen, Bereich Bauordnung,

Vorlage: VII/2019/00045

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.52101 Baugenehmigung (HHPL Seite 589)
Sachkontengruppe 52* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 600.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 19_2-660_1 Bauordnung (HHPL Seite 594)

Finanzpositionsgruppe 72* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 600.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.52101 Baugenehmigung (HHPL Seite 589)
Sachkontengruppe 43* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 600.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

19_2-660_1 Bauordnung (HHPL Seite 594)
Finanzpositionsgruppe 63* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 600.000 EUR.

zu 7.12 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2020 – Aufnahme zusätzlicher Maßnahmen zur Beschlussvorlage VI/2019/05298,

Vorlage: VII/2019/00185

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 benannten Maßnahmen, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2020 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, zusätzlich zu den Maßnahmen aus der Beschlussvorlage VI/2019/05298 in die Anträge zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2020 aufzunehmen.

zu 7.13 Gestaltungsbeirat 2019 – 2021,

Vorlage: VII/2019/00013

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt gemäß Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat in der Fassung der zweiten Änderung für folgende Mitglieder eine Verlängerung der Mitgliedschaft für den Zeitraum vom 01.11.2019 – 31.10.2021:

- Frau Prof. Barbara Engel, Architektin (Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe),
- Frau Susanne Wartzek, Architektin BDA (Sturm und Wartzek GmbH, Dipperz)

zu 7.14 Gewerbegebiet Halle-Tornau,

Vorlage: VII/2019/00008

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nach Bewertung der aktualisierten Machbarkeitsuntersuchung auf eine Weiterführung der Planung eines Gewerbegebietes in Halle-Tornau zu verzichten.

zu 7.15 Baubeschluss EFRE-Maßnahme Freiflächengestaltung Holzplatz,

Vorlage: VI/2019/05262

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung der EFRE-Maßnahme Freiflächengestaltung Holzplatz unter der Maßgabe, dass bei Baum- und Strauchpflanzungen Gehölze verwendet werden, die Insekten und insbesondere Wildbienen Nahrung bieten.

2. Der Baubeschluss erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der im Rahmen des Änderungsantrages vom 25.04.2019 zusätzlich beantragten Fördermittel.

3. Bei Nichtbewilligung der zusätzlichen Fördermittel wird auf die Realisierung der Laufkatze und der Baumallee entlang der Mittelachse im Rahmen der EFRE-Maßnahme verzichtet. Für diese Leistungen wird im Förderprogramm Stadumbau Ost zu einem späteren Zeitpunkt ein neuer Förderantrag gestellt.

zu 7.16 Verzicht auf Variantenbeschluss für die Instandsetzung der Peißnitzbrücke (BR 047),

Vorlage: VI/2019/05320

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, bei der Maßnahme Instandsetzung der Peißnitzbrücke auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.

zu 7.18 Bebauungsplan Nr. 73 Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau - Satzungsbeschluss,

Vorlage: VI/2019/05246

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 30.04.2019 als Satzung.

2. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 30.04.2019 wird gebilligt.

zu 7.19 Bebauungsplan Nr. 196 Wohnbebauung am Reideanger - Aufstellungsbeschluss,

Vorlage: VI/2019/05138

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 196 „Wohnbebauung am Reideanger“ aufzustellen.

2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 1 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 1,8 ha.

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

4. Das Planverfahren soll im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB durchgeführt werden.

5. Im Bebauungsplan Nr. 196 „Wohnbebauung am Reideanger“ werden Festsetzungen getroffen, die für Teile von baulichen Anlagen eine verbindliche Dachbegrünung vorschreiben.

zu 7.21 Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 1) Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Waldmeisterstraße,

Vorlage: VI/2019/05325

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord, (TG 1) Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Waldmeisterstraße nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) zu veranlassen.

zu 7.22 Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 2+3) Dreizahnstraße,

Vorlage: VI/2019/05326

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung von Verkehrsflächen (Parkflächen) in Heide-Nord, (TG 2+3) Dreizahnstraße nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) zu veranlassen.

zu 7.23 Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 4) Kolkturnring, Dreizahnstraße, Schafschwingelweg,

Vorlage: VI/2019/05327

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung von Verkehrsflächen (Parkplätzen) in Heide-Nord, (TG 4) Kolkturnring, Dreizahnstraße, Schafschwingelweg nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im



Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) zu veranlassen.

zu 7.24 Aufstellung der Plastik Reitersturz bild von Hermann Grüneberg,
Vorlage: VII/2019/00005

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dauerhaft die Plastik „Reitersturz bild“ von Hermann Grüneberg auf der Grünfläche auf Höhe des Hauses Freimfelder Straße 80 aufzustellen.

zu 7.25 Aufstellung der Bronzeplastik Joseph von Eichendorff von Professor Bernd Göbel,
Vorlage: VII/2019/00007

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, die Plastik „Joseph von Eichendorff“ von Professor Bernd Göbel in der Fußwegfläche der Saalepromenade westlich der Emil-Eichhorn-Straße aufzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt, die Plastik „Joseph von Eichendorff“ von Professor Bernd Göbel als Schenkung der Interessengemeinschaft Bronzeplastik Joseph von Eichendorff e.V. anzunehmen.

zu 8.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Umsetzung der Fluthilfemaßnahme 266 - Riveufer,
Vorlage: VI/2019/05177

Beschluss:

1. Punkt 1 d des Stadtratsbeschlusses vom 24.10.2018 zur Beschlussvorlage „Variantenbeschluss Hochwasserfolgemäßnahme Riveufer“ (VI/2018/04187) wird aufgehoben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Planungen der Fluthilfemaßnahme 266 Riveufer den Bankettstreifen zwischen Promenade und Straße so zu verbreitern und mit straßenseitigen Hochborden auf dem Niveau der Promenade zu versehen, dass ein maximaler Platzgewinn für die Baumscheiben der Alleebaumreihe erreicht wird. Die Planungen sind dem Stadtrat als Baubeschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Der Stadtrat und der Oberbürgermeister sprechen sich gemeinsam dafür aus,

a. die Widmung des Riveufers als Fahrradstraße beizubehalten, um die Förderfähigkeit zu sichern

b. eine Zufahrt lediglich für Anwohner*innen, Lieferverkehr, Rettungsfahrzeuge und zur Erreichung der Schwerbehindertenparkplätze zu ermöglichen und

c. darüber hinaus ein Halte – und Parkverbot anzuordnen.

zu 8.2 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erarbeitung einer Richtlinie zur Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke,
Vorlage: VI/2019/05047

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 31.12.2019 eine Verfahrensweise zur Vergabe von Namen für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke, beispielsweise für Straßen, Plätze, Brücken, Sportstätten, Kultur- und Bildungseinrichtungen zur Entscheidung vorzulegen.

2. In dieser Richtlinie sollen die „Grundsätze zur Namensvergabe von Straßennamen“, insbesondere der Ziffer 3, gemäß Beschluss des Kulturausschusses vom 11.08.2003, AZ III/2003/03293, mit berücksichtigt werden.

zu 8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausstellungsvergütungen für bildende Künstler*innen,
Vorlage: VI/2019/05095

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Ausstellungsvergütung für professionelle bildende Künstler*innen in kommunalen Einrichtungen einzuführen. Dazu ist eine Richtlinie zu erarbeiten. Hierbei sind folgende Dinge zu berücksichtigen:

- nachzuweisende Kriterien der Professionalität können sein:

- Abschluss eines Studiums an einer künstlerischen Hochschule oder
- professionelle Ausstellungs- oder Publikationstätigkeit oder eine qualifizierte künstlerische Praxis oder
- Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse oder
- Mitgliedschaft in einem der Landesverbände des Bundesverbandes Bildender Künstler*innen

- Einzelausstellung (1-2 Künstler*innen): Die Ausstellungsvergütung beträgt 125 Euro pro Künstler*in pro Woche.

- Gruppenausstellungen (ab 3 und mehr Künstler*innen): Die Ausstellungsvergütung beträgt 150 Euro pro Woche und verteilt sich auf die Anzahl der Künstler*innen. Bedingung ist jedoch, dass jeder Künstler*in eine Ausstellungsvergütung von mindestens 50 Euro pro Woche erhält. Daher erhöht sich im Bedarfsfall der Gesamtbetrag der Ausstellungsvergütung entsprechend.

- Alle Beträge gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2. Im Haushaltsplan wird ab 2020 ein neues Produkt „Ausstellungsvergütung bildende Künstler*innen“ aufgenommen. Ab dem Jahr 2020 wird ein jährlicher Ansatz in Höhe von 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

3. Die Ausstellungsvergütung für bildende Künstler*innen wird unter Punkt 2.2 in die Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen

zur Förderung der freien Kulturarbeit aufgenommen. Die Richtlinie ist dahingehend zu überarbeiten.

zu 8.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Beschluss des IT-Konzeptes für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) mit dem Titel „IT macht Schule“,
Vorlage: VI/2019/05228

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das IT-Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) mit dem Titel „IT macht Schule“ dem Stadtrat zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach der Beschlussfassung dieses Antrages als zu beschließende Beschlussvorlage vorzulegen. Der Beschlussvorlage ist die Langfassung des IT-Konzeptes beizufügen.

zu 8.13 Antrag der Fraktion der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale) zur Schaffung von Mehrzweckbereichen in Straßenbahnen,
Vorlage: VII/2019/00123

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) zu prüfen, inwieweit in den Straßenbahnen des Typs MGT6D, MGTK und MGTK-2 weitere Mehrzweckbereiche geschaffen werden können. Mehrzweckbereiche sind ein je nach Bedarf für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen, Fahrräder und Reisegepäck nutzbarer Fahrgastbereich in dem die Sitzgelegenheiten als Klappsitze seitlich angeordnet sind.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) zu prüfen, inwieweit ein geringes, mäßiges oder großes Platzangebot für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen, Fahrräder und Reisegepäck im Fahrplan für den Fahrgast ersichtlich gemacht werden kann und dies umsetzen.

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 18. Juni 2019

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 3.1 Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH – Personalangelegenheiten – Erteilung Prokura,
Vorlage: VI/2019/05232

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 8. Mai 2019 zu folgendem Beschluss:

Frau Marie-Kristin Gering, geboren am 01. Februar 1989, wird mit sofortiger Wirkung Prokura erteilt.

zu 3.2 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VI/2019/05118

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14791 nebst einem 1/6 Miteigentumsanteil an der Privatstraße in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14793 zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 103.845,00 €.

zu 3.3 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VI/2019/05119

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14790 nebst einem 1/6 Miteigentumsanteil an der Privatstraße in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14793 zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 104.475,00 €.

zu 3.4 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VI/2019/05171

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks Nord-/Kirchstraße 09 in der Gemarkung Lettin, Flur 01, Flurstücke 451, 600, 682 und 683 mit einer Gesamtfläche von ca. 1.181 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 370.000,00 €.

zu 3.6 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VI/2019/05229

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf von Grundstücksteilflächen in der Kasseler Straße in der Gemarkung Wörmnitz, Flur 6, Flurstück 525 mit einer Gesamtgröße von ca. 2.915 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 263.200 €.

zu 3.7 Erweiterung des Mietvertrags der Sprachheilschule Halle im Objekt Zeitzer Straße 10,
Vorlage: VI/2019/05226

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Mietvertrag vom 07.04.2017 zwischen

der Arche Noah Halle GmbH, Zeitzer Straße 10, 06132 Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale) durch einen Nachtrag zu den unter Punkt 3 dieser Vorlage aufgeführten Konditionen zu erweitern.

zu 3.8 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VI/2019/05261

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14794 nebst einem 1/6 Miteigentumsanteil an der Privatstraße in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 14793 zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 103.005,00 €.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 28. August 2019

Nicht öffentlicher Beschluss

zu 4.1 Zustellung der Wahlbenachrichtigungsbriefe und Briefwahlunterlagen für die OB Wahl,
Vorlage: VII/2019/00049

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Zustellung der Wahlbenachrichtigungsbriefe und Briefwahlunterlagen für die Oberbürgermeisterwahl 2019, den Zuschlag an die Firma MZZ Briefdienst GmbH mit Sitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 71.697,50 € zu erteilen.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 19. September 2019

Öffentliche Beschlüsse

zu 5.2 Förderung der Redimensionierung der Trinkwasserleitungen der westlichen Neustadt – 1. Bauabschnitt (Teilprojekte 4.4 und 4.5) - Nachtrag zum Beschluss vom 21.06.2018 (VI/2018/03978),
Vorlage: VI/2019/05218

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, den nicht rückzahlbaren Zuschuss für Redimensionierung von Trinkwasserleitungen in der westlichen Neustadt, hier die Teilprojekte 4.4 (Magistrale – Tangermünder bis Hettstedter Straße – südlich) und 4.5. (Am Bruchsee), um max. 77.745,00 Euro (netto) zu erhöhen.

Die Gesamtförderung aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau-Ost, Programmbereich Aufwertung, beträgt nunmehr max. 291.345,00 Euro (netto).

zu 5.3 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz und Ablösung von I-Gangleitungen, Südstadt -Teilgebiet Amsterdamer Straße,
Vorlage: VI/2019/05224

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt, die Redimensionierung des Trinkwasserverteilungsnetzes und die Ablösung von I-Gangleitungen im Teilgebiet Amsterdamer Straße in der Südstadt mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 162.500,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau-Ost, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.

zu 5.4 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitungen in der westl. Neustadt – Hemingwaystraße bis Nietlebener Straße,
Vorlage: VI/2019/05225

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung von Trinkwasserleitungen in der westlichen Neustadt, hier im Versorgungsbereich Hemingwaystraße bis Nietlebener Straße, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 197.978,83 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau-Ost, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.

zu 5.11 Baubeschluss zur Sanierung des Schulhofes der Grundschule Dölau, Querstraße 1, in 06120 Halle (Saale),
Vorlage: VI/2019/05137

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt für die Grundschule Dölau die Sanierung des Schulhofes.

Bildungsausschuss am 3. September 2019

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Bestellung einer Protokollführerin,
Vorlage: VII/2019/00037

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Bildungsausschuss bestellt der Oberbürgermeister Frau Lisa Paatzsch als Protokollführerin. Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

Ausschuss für Planungsangelegenheiten am 10. September 2019

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Bestellung einer Protokollführerin,
Vorlage: VII/2019/00060

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Planungsangelegenheiten bestellt der Oberbürgermeister Frau Jenny Falke als Protokollführerin. Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

Sportausschuss am 11. September 2019

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Bestellung einer Protokollführerin,
Vorlage: VII/2019/00173

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Sportausschuss bestellt der Oberbürgermeister Frau Sarah Lange als Protokollführerin. Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 12. September 2019

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Bestellung einer Protokollführerin,
Vorlage: VII/2019/00171

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung bestellt der Oberbürgermeister Frau Sarah Lange als Protokollführerin. Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

Ausschuss für Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss am 12. September 2019

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Bestellung einer Protokollführerin,
Vorlage: VII/2019/00118

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Sozial- Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss bestellt der Oberbürgermeister Frau Uta Rylke als Protokollführerin. Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

Hauptausschuss am 18. September 2019

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Bestellung eines Protokollführers,
Vorlage: VII/2019/00110

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss bestellt der Oberbürgermeister Herrn Maik Stehle als Protokollführer. Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

Rechnungsprüfungsausschuss am 19. September 2019

Öffentlicher Beschluss

zu 5.1 Bestellung einer Protokollführerin,
Vorlage: VII/2019/00119

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsausschuss bestellt der Oberbürgermeister Frau Uta Rylke als Protokollführerin. Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

Anzeigen



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten

Stellenausschreibungen

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Erzieher (m/w/d) für die KiTa „Pauluspark“

Entgeltgruppe: S8a nach TVöD-SuE

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage www.stellenausschreibungen.halle.de



**Jugendhilfeausschuss vom 5. September 2019**

Öffentliche Beschlüsse

zu 6.3 Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11 - 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita,

Vorlage: VII/2019/00061

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der aufgeführten Maßnahme für das Jahr 2019:

Antragsteller	Maßnahme	Förderung 01.09. – 31.12.2019	
		EUR	VzS*
Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	"Vom Wissensdurst und NervenKITZel" – frühkindliche Förderung (Erweiterung des bestehenden Angebotes)	9.860,00	0,50

* Vollzeitstellen Sozialarbeit

zu 6.4 Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe; Saline Technik - Ausbildungs- und Berufsfindung im Bereich MINT,

Vorlage: VII/2019/00050

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der aufgeführten innovativen Maßnahme für das Jahr 2019:

Antragsteller	Maßnahme	Förderung 01.09. – 31.12.2019	
		EUR	VzS*
Berufliches Bildungswerk e. V. Halle-Saalkreis	SalineTechnikum – Ausbildungs- und Berufsfindung im Bereich MINT	23.840,00	1,00

* Vollzeitstellen

zu 6.6 Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe, Umsetzung der Jugendarbeit, Jugendberatung und Jugendinformation - Prioritätensetzung,

Vorlage: VII/2019/00248

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Umsetzung der Jugendarbeit (Jugendberatung und Jugendinformation) für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.12.2019 und unter dem Haushaltsvorbehalt für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2021 in folgender Höhe:

Jahr 2019: 85.940,00 EUR,
Jahr 2020: 179.970,00 EUR,
Jahr 2021: 185.620,00 EUR.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der unter Beschlusspunkt 1 beschlossenen Jahresbudgets die Förderung der einzeln aufgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit (Jugendberatung und Jugendinformation) für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.12.2019, unter dem Haushaltsvorbehalt für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2021, im Bereich der sozialraumübergreifend stattfindenden Maßnahmen gemäß Anlage 1. Für das Jahr 2021 besteht zusätzlich der Vorbehalt eines positiven Evaluierungsergebnisses der einzelnen Maßnahmen.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, Maßnahmeteile für den Zeitraum ab 01.01.2022 abzulehnen.

Anzeigen

Mineralölhandel
Weißer

Diesel – Heizöl

Büro Sennewitz: (03 46 06) 2 21 29 oder 2 02 50
Büro Halle: (03 45) 5 22 70 28

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !

RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende

☎ (0345) **52 50 93 00**

K. KLEIN

www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

Stadt informiert zum Sanierungsgebiet Medizinerviertel

Die Stadt Halle (Saale) plant, im Medizinerviertel ein Sanierungsgebiet festzusetzen. Der Stadtrat hatte eine Prüfung des Bereiches im Juni 2018 beschlossen. Die Ergebnisse der Untersuchung liegen nun vor und werden in einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 5. November 2019**, 18.30 Uhr, im Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, vorgestellt. Im Rahmen dessen sollen auch die Planungsziele mit den Bürgerinnen und Bürgern erörtert werden.

Die Ausweisung als Sanierungsgebiet dient unter anderem dazu, die Siedlungsstruktur den Erfordernissen des Umweltschutzes, den Anforderungen an gesunde Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung und der Bevölkerungsentwicklung anzupassen. Grundlage ist das Baugesetzbuch.

Die Pläne zum Medizinerviertel werden abschließend im Stadtrat am **Mittwoch, 27. November 2019**, diskutiert.

Veränderte Öffnungszeiten in Bürgerservicestelle Marktplatz 1

Die Bürgerservicestelle Marktplatz 1 wird ab November 2019 umgebaut. Die Umgestaltung ist das Ergebnis eines Ideenwettbewerbes, den die Stadt mit dem Designhaus Halle der Kunsthochschule Burg Giebichenstein initiiert hat. Ziel ist es, den vor mehr als 20 Jahren eingerichtete Bürgerservice grüner, heller und moderner zu gestalten.

Donnerstag: 8 bis 16 Uhr (nur mit Termin)
Freitag: 9 bis 13 Uhr (nur mit Termin)
Sonabend: geschlossen

Die Vorsprache in den Bürgerservicestellen ist grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich – mit Ausnahme der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde. Termine können vereinbart werden im Internet unter www.terminvereinbarung.halle.de oder unter Telefon 115 (ohne Vorwahl aus der Stadt Halle (Saale)) und 0345/2210, täglich montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr.

Aufgrund der Arbeiten bleibt die Bürgerservicestelle am **Freitag, 1. November 2019**, und am **Sonabend, 2. November 2019**, geschlossen. Ab **Montag, 4. November 2019**, gelten veränderte Öffnungszeiten:

Montag: 8 bis 16 Uhr (nur mit Termin)
Dienstag: 8 bis 18 Uhr (nur mit Termin)
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr (nur mit Termin)

Ab dem 7. Januar 2020 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der neu eröffneten Bürgerservicestelle wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

**hallesaale***
HÄNDELSTADT**... oder kann das weg?****Altes zum Verschenken: „Brauch-Bar“**

Wohin mit der alten Couch oder dem alten Fernseher?

Bei der „Brauch-Bar“ können Sie Ihre Sachen verschenken.

Also anrufen: (0345 221 4444) –

Abfall vermeiden und helfen! Auf geht's!

Abfallberatung
0345 221-4655



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau“ Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. September 2019 den Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau“ in der Fassung vom 30.04.2019 gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. VI/2019/05246). Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

Das Bebauungsplangebiet wird im Norden durch die vorhandene Altbebauung der Eislebener Straße, im Südwesten durch den Bebauungsplan Nr. 90 „Halle-Neustadt Magistrale“, im Westen durch den Bebauungsplan Nr. 2 „Granauer Berg“ und im Osten und Südosten durch den Bebauungsplan Nr. 74 „Eislebener Straße/Soltauer Straße“ begrenzt. Zum Geltungsbereich gehören des Weiteren die externen Ausgleichsflächen in der Gemarkung Halle-Neustadt, Flur 1, Flurstück 258 (Teilbereich) und Flurstück 263 (Teilbereich) und in der Gemarkung Nietleben, Flur 5, Flurstück 28. Der Geltungsbereich umfasst demzufolge eine Fläche von ca. 3,37 ha.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 2 BauGB kann jedermann den Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau“ mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen können im Fachbereich Planen der Stadt Halle (Saale), Technisches Rathaus, Hansering 15, 5. Obergeschoss, Zimmer 519, während der folgenden Dienststunden

Mo./Mi./ Do.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Di.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) können an gleicher Stelle ebenfalls eingesehen werden.

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile nach

den §§ 39 bis 42 BauGB sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs auf Entschädigung kann dadurch herbeigeführt werden, in dem der Entschädigungsberechtigte die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung gemäß § 8 Absatz 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau“ in Kraft.

Halle (Saale), den 10. Oktober 2019



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.09.2019 den Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau“, Vorlage: VI/2019/05246, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 10. Oktober 2019



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Stadt vergibt Kulturgutscheine

Die Stadt Halle (Saale) stellt auch in diesem Jahr allen Schülerinnen und Schülern der 3. und 9. Klasse einen Kulturgutschein beispielsweise für den Besuch einer Theateraufführung, eines Museums oder für ein anderes kulturelles Erlebnis zur Verfügung.

Beteiligt an diesem Projekt sind zahlreiche Kultureinrichtungen der Stadt und Partner aus dem Kulturbereich wie Oper, Staatskapelle, neues theater, Puppentheater, Thalia Theater, Stiftung Händel-Haus, Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus, Stadtmuseum Halle, Landesmuseum für Vorgeschichte, Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, TIGER SCHOOL Sprachschule, Franckesche Stiftungen, Beatles Museum und der Kunsthalle „Talstrasse“ e.V.

Die Kulturgutscheine ermöglichen den Inhaberinnen und Inhabern sowie einer Person ihrer Wahl den kostenfreien Eintritt in zahlreiche Kultureinrichtungen der Stadt. Sie sind bis zum 15. Juli 2020 gültig.

Der Gutschein für die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gilt gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson und nicht im Rahmen eines Klassenverbandes.

Stromerzeugung ist Thema im Stadthaus

Der Verein zur Förderung der regenerativen Stromerzeugung Halle e. V. lädt am **Montag, 28. Oktober 2019**, 18 Uhr, zu einer öffentlichen Fachveranstaltung in das Stadthaus, Marktplatz 2 ein. Der Verein informiert unter anderem zu den Themen Wasserkraft und Wärmepumpen. Zudem spielt das Gestaltungspotenzial von Photovoltaik-Zellen und -Modulen eine Rolle. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Der Verein wird von der Energieversorgung Halle GmbH unterstützt und gefördert. Ziel ist, die Öffentlichkeit für die Möglichkeiten zur Nutzung regenerativer Stromerzeugung zu sensibilisieren.



hallesaale
HÄNDELSTADT

Werden Sie Pflegeeltern

Die Stadt Halle (Saale) sucht aufgeschlossene Menschen, die Kinder in ihren Haushalt aufnehmen, wenn leibliche Eltern vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sind, das Wohl ihrer Kinder zu sichern.

Gesucht werden Eltern, die den Kindern Wärme und Geborgenheit geben, klare Grenzen in der Erziehung setzen, die die Selbständigkeit von Kindern fördern und die sensibilisiert sind für die Probleme in den Herkunftsfamilien und die Situation von Pflegekindern.

Wer sich vorstellen kann, ein Pflegekind aufzunehmen und dazu weitere Informationen erhalten möchte, kann Kontakt aufnehmen mit:

Stadt Halle (Saale)
Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlungsstelle
Tel.: 0345 - 221 5888



Kommunalwahl 2019 – Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

Wahlbekanntmachung

- Am 27. Oktober 2019 findet in der Stadt Halle (Saale) die **Stichwahl zum Oberbürgermeister** statt. Die Wahl findet in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.
- Die Gemeinde ist in 126 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 22.09.2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
- Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Der Stimmzettel enthält die für die Stichwahl zugelassenen Bewerber.
- Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler müssen auf dem Stimmzettel den Namen des Bewerbers, dem sie ihre Stimme geben wollen, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnen.
- Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren amtlichen Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
- Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
- Personen, die für die Hauptwahl nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen waren und auf Antrag einen Wahlschein erhalten haben (§ 20 KWG LSA) und Personen, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein für die Stichwahl.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Halle (Saale) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so

rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschehens möglich ist.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a des Strafgesetzbuches).

Personen und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Halle (Saale), den 19. Oktober 2019



Egbert Geier

Egbert Geier
Bürgermeister

Sitzungstermin des Gemeindevahlausschusses

Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Gemäß § 5 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich bekannt, dass der Gemeindevahlausschuss am Freitag, dem 01. November 2019 um 13.00 Uhr im Kulturtreff, Am Stadion 6 in 06122 Halle (Saale) zusammentritt um das Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) festzustellen. Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Egbert Geier
Gemeindevahlleiter

Zusammentritt der Briefwahlvorstände

zur Stichwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) am 27. Oktober 2019

Gemäß § 62 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich bekannt, dass die Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Stadt Halle (Saale) zur Stichwahl zum Oberbürgermeister am 27. Oktober 2019, 15.00 Uhr, in den Räumlichkeiten der Berufsbildenden Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), An der Schwimmhalle 3, 06122 Halle (Saale) zusammentreten.

Egbert Geier
Gemeindevahlleiter

REINE KOPFSACHE

HAARSTUDIO

SANDRA MÜHL

E-Mail:

sandramuehl10.sm@googlemail.com

Sonneberger Str. 20

06116 Halle

Tel. 0345 / 13 52 99 38

Parken ohne Probleme!

WOHNRESIDENZ DIEMITZ

Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon:
03 45/5 65 21 05 oder
03 45/5 65 21 16

E-Mail:
anzeigen.amtsblatt@
mz-web.de

Ing.-Büro für Kfz-Wesen
Dipl.-Ing. Volker Pieloth
Damit Sie bei Gutachten nicht ins



Schleusen
kommen!

Unfall - Schaden - Bewertung

R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle

Tel. 0345/2029876

eurotaxSCHWACKEexpert

Ihre Immobilienmakler in Ihrer Region – einfach gut beraten.

Jörg Brade

selbständiger Handelsvertreter



Stadtgebiet Halle, Nördlicher und Östlicher Saalekreis

0175 951 55 85
joerg.brade@
saalesparkasse.de

Frank Präßler

selbständiger Handelsvertreter



Stadtgebiet Halle (Saale)

0152 53 64 49 84
frank.prassler@
saalesparkasse.de

Frank Sichtung

selbständiger Handelsvertreter



Stadtgebiet Halle und für Freiberufler, Gewerbe- sowie Firmenkunden

0179 77 25 004
frank.sichtung@
saalesparkasse.de

saalesparkasse.de/immoprofis

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse

DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV

Comfort class SUV. ab 21.490,- €
Hauspreis



- Ausstattung*:
- ✓ 20 Fahrerassistenzsysteme
 - ✓ Advanced Comfort Federung
 - ✓ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
 - ✓ 3 vollwertige Einzelsitze hinten
 - ✓ Aktiver Notbremsassistent
 - ✓ Klimaanlage

Beispielbild zeigt Sonderausstattung

Verbrauchswerte: von 7,2 bis 3,8 l/100 km, CO₂ von 132 bis 105 g/km, Effizienzklasse A bis A*

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler



AUTOCENTER STIERWALD

Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg OT Peißen
Tel. 03 45 / 4 44 76 90 • www.ac-stierwald.de



Pflege plus

Senioren-Wohngemeinschaft
und Service-Wohnen

Geiststraße 33
06108 Halle (Saale)

Ibsenweg 3
06126 Halle (Saale)
(mit 1-4 Raumwohnungen)

Betreuung vor Ort

T: 0345.5225700
M: 0178.3866895

www.pflegeplus-gmbh.de
m.dietrich@pflegeplus-gmbh.de

GTÜ ganz vorn bei „Vollgutachten“ und „Einzelabnahmen“ nach § 21 StVZO

Am 22. März 2019 trat die Gesetzesänderung in Kraft: Nun dürfen auch Technische Dienste „Vollgutachten“, wie sie im Volksmund genannt werden, für Gesamtfahrzeuge erteilen. Sie gilt ebenfalls für § 19.2 StVZO und damit „Einzelabnahmen“. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH nutzt das über diese wichtige Liberalisierung erweiterte Dienstleistungsportfolio umgehend. Unmittelbar nach dem Inkrafttreten wurden im GTÜ-Partnerbüro KFZ-Prüfzentrum Köhler die ersten Genehmigungsgutachten erstellt. Der Fall dieses Monopols schafft die Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb zwischen den Überwachungsinstitutionen in Deutschland. Zudem ermöglicht er dem Kunden eine freie Wahl des Dienstleisters.

Nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 21. März 2019 trat die Änderung unmittelbar in Kraft. Die ersten vom KFZ-Prüfzentrum Köhler in Halle (Saale) erstellten Gutachten bezogen sich auf die Wiederzulassung eines Trabant 600 Kombi (Baujahr 1970), die Ausstattung eines Honda Civic Type R (2019) mit einer besonderen Rad-/Reifenkombination und die Änderung der Fahrzeugart von LKW zu PKW für einen VW

Transporter (2008): Das sind Fahrzeugbeispiele für die ersten Gutachten innerhalb der Prüforganisation GTÜ nach der Marktöffnung auch für Technische Dienste über die Änderungsverordnung des deutschen Bundesrats vom 15. Februar 2019.



„Die Neuerung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die GTÜ als Full-Service-Dienstleister“, sagt Robert Köstler, Geschäftsführer der GTÜ. „Wir haben uns mit viel Energie für die Marktöffnung eingesetzt und freuen uns, dass die im Volksmund als ‚Vollgutachten‘ und ‚Einzelabnahmen‘ bezeichneten Gutachten nun auch von unseren mehr als 200 Unterschriftsberechtigten des Technischen Dienstes durchgeführt werden dürfen. Die GTÜ als größte amtlich anerkannte Überwachungsorganisa-

tion mit über 700 Prüfstellen und mehr als 2.500 freiberuflichen Kfz-Sachverständigen in ganz Deutschland ist dafür mit ihren hochqualifizierten Unterschriftsberechtigten bestens gerüstet.“

Das besondere Engagement des GTÜ-Partners unterstreicht, wie wichtig diese Liberalisierung ist. Das KFZ-Prüfzentrum Köhler hat bereits unmittelbar nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung Fahrzeuggutachten erstellt. „Für uns war das Erstellen der ersten Gutachten größter Ansporn und Ehrensache zugleich, denn wir freuen uns sehr darüber,



dass wir unseren Kunden diesen erweiterten Service nun anbieten können“, erläutert Thomas Köhler, vom KFZ-Prüfzentrum und ergänzt „Mit dieser Dienstleistung ist unser Portfolio nun um einen weiteren wichtigen

Punkt erweitert. Denn wir verstehen uns als Full-Service-Anbieter rund um das Kraftfahrzeug, um unseren Kunden einen umfassenden Service zu bieten.“

Nötig ist ein Gutachten nach § 21 StVZO etwa bei einer Wiederzulassung von Fahrzeugen, die ohne Fahrzeugdokumente länger als sieben Jahre stillgelegt waren (wie beim Beispiel Trabant 600 Kombi) und bei Änderungen der Fahrzeugart (VW Transporter) oder bei Fahrzeugänderungen beispielsweise durch Teile, die zwar grundsätzlich für den Fahrzeuganbau zugelassen, aber nicht für bestimmte Typen genehmigt sind (Honda Civic Type R, § 19.2 StVZO in Verbindung mit § 21 StVZO). Auch die Zulassung von bereits im Verkehr befindlichen Importfahrzeugen von außerhalb der EU, etwa aus den USA, oder die Zulassung älterer Importfahrzeuge von außerhalb Deutschlands ohne EG-Typgenehmigung erfordern eine Einzelbetriebs-erlaubnis nach § 21 StVZO.

Weitere Informationen zum Leistungsportfolio der GTÜ geben Ihnen die Mitarbeiter des KFZ-Prüfzentrum Köhler gerne.

Fotos: KFZ-Prüfzentrum Köhler

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER
 Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt
 KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

GTÜ (0345) **57 57 57**
www.pruefzentrum-halle.de

MIET'SE DOCH!
DEINE TRAUMWOHNUNG
SO SCHNITTIG & PARADIESISCH WIE DU ES WILLST.

65 JAHRE
 FROHE ZUKUNFT
 WOHNGENOSSENSCHAFT eG
 ANGELEIHT VON OLIVIA JONES

www.frohe-zukunft.de

LACKREPARATUR
 www.AutoLack-Profis.de

Auto Lack Reparaturen

vorher nachher

Wir beseitigen für Sie:

- Lackkratzer
- Parkschrammen
- Schlüsselkratzer
- Dellen & Beulen
- Reparatur von Kunststoffteilen
- Reparatur von Kleinblechschäden

Reparaturdauer nur 1 Tag

Ernst-Thälmann-Str. 78 · 06179 Holleben
 (direkt an der Hauptstraße)
 Telefon 0345/6 80 15 20
 Handy 0170/5 95 26 56
www.Auto-Lack-Reparatur.de

*einige o. g. Dienstleistungen in Fremdbelastung

Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon:
 03 45/5 65 21 05
 oder
 03 45/5 65 21 16

E-Mail:
anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Der kluge Kopf geht zu Zopf.

Kühlschrank kaputt!

Waschmaschine streikt!

Neue Küche gefällig?

JÖRG ZOPF
 HAUSGERÄTE & KÜCHEN

(0345) 20 269 01 www.zopf-hausgeraete.de